



calorMATIC 340f



VRT 340f

DE; AT; CH; BE_{DEF}FR; FR; IT

Für den Betreiber und den Fachhandwerker

Bedienungs- und Installationsanleitung calorMATIC 340f

Raumtemperaturregler

VRT 340f

DE; AT;
CH_{DE}; BE_{DE}

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Dokumentation 4

Aufbewahrung der Unterlagen..... 4

Verwendete Symbole..... 4

Sicherheit 5

Bedienungsanleitung 6

1 Geräteübersicht 6

2 Übersicht Display 7

3 Gerätebeschreibung 8

4 Bedienung 8

4.1 Betriebsarten einstellen..... 9

4.2 Wochentag und Uhrzeit
einstellen..... 12

4.3 Heizzeiten einstellen..... 13

4.4 Raumtemperatur einstellen..... 16

4.5 Sonderfunktionen aktivieren 17

4.6 Infoebene 19

4.7 Batteriewechsel 20

5 Werksgarantie und Haftung. . . .22

6 Recycling und Entsorgung. . . .25

| | | | |
|---|-----------|--|-----------|
| Installationsanleitung | 26 | 9.3 Raumtemperaturregler montieren..... | 32 |
| 7 Hinweise zu Installation und Betrieb | 26 | 10 Elektroinstallation | 34 |
| 7.1 CE-Kennzeichnung | 26 | 10.1 Empfänger anschließen..... | 34 |
| 7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung | 27 | 11 Inbetriebnahme | 35 |
| 8 Sicherheitshinweise und Vorschriften | 28 | 11.1 Fachhandwerkerebene..... | 37 |
| 8.1 Sicherheitshinweise..... | 29 | 11.2 Service-/Diagnoseebene | 40 |
| 8.2 Vorschriften..... | 29 | 11.3 Übergabe an den Betreiber | 42 |
| 9 Montage | 30 | 12 Störungsbehebung | 43 |
| 9.1 Montageort..... | 30 | 13 Technische Daten | 44 |
| 9.2 Empfänger montieren..... | 31 | 14 Vaillant Werkskundendienst ... | 45 |

Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installations- und Bedienungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Aufbewahrung der Unterlagen

Geben Sie diese Bedienungs- und Installationsanleitung an den Anlagenbetreiber weiter. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitung bei Bedarf zur Verfügung steht.

Verwendete Symbole

Beachten Sie bitte bei der Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung!



Gefahr!

Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!

Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis!
Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

Sicherheit

Der Raumtemperaturregler muss von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb installiert werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Vorschriften verantwortlich ist.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Bedienungsanleitung

1 Geräteübersicht

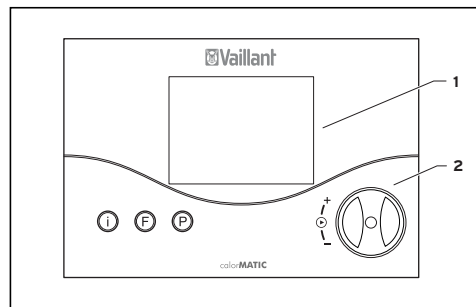


Abb. 1.1 Geräteübersicht

Legende

- 1 Display
- 2 Einsteller (Dreh und Click)
- I Infotaste
- F Taste Sonderfunktionen
- P Programmiertaste/Fachhandwerkerebene

2 Übersicht Display

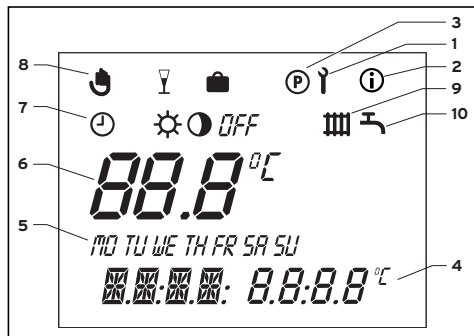


Abb. 2.1 Übersicht Display

Legende

- 1 Fachhandwerkerebene und Service-/Diagnoseebene
- 2 Infoebene
- 3 Programmierung Zeitprogramm
- 4 Multifunktionsanzeige
- 5 Wochentage
- 6 IST-Temperatur
- 7 Betriebsarten
- 8 Sonderfunktionen
- 9 Heizkreissymbol
- 10 Warmwassersymbol

3 Gerätebeschreibung

Der calorMATIC 340f ist ein Raumtemperaturregler mit Wochen-Heizprogramm zum Anschluss an modulierende Vaillant-Heizgeräte. Die Verbindung zwischen dem Raumtemperaturregler und dem Heizgerät erfolgt über eine Funkstrecke. Mit dem calorMATIC 340f können Sie die Raumtemperatur mit Heizprogrammen vorgeben. Zudem können Sie Sonderfunktionen wie die Partyfunktion sowie die zeitliche Ansteuerung eines Warmwasserspeichers einstellen.

4 Bedienung

Das Prinzip der Bedienung basiert auf den drei Tasten sowie einem Einsteller (Vaillant Bedienkonzept „Dreh und Click“).

Im Display wird in der Grundanzeige die aktuelle Betriebsart (z. B. ☀ und ☀) oder, falls aktiviert, die entsprechende Sonderfunktion angezeigt sowie die aktuelle Raumtemperatur, der aktuelle Wochentag, die aktuelle Uhrzeit sowie das Heizkreissymbol, falls ein Wärmebedarf vorliegt.




4.1 Betriebsarten einstellen

Die Tabelle 4.1 gibt Ihnen einen Überblick über die Betriebsarten, die Sie einstellen können.

- Wenn der Raumtemperaturregler in der Grundanzeige ist, drücken Sie einmal den Einsteller - im Display blinkt das Symbol der eingestellten Betriebsart.
- Drehen Sie den Einsteller, bis im Display die gewünschte Betriebsart angezeigt wird.

Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück.

4 Bedienung

| Symbol | Bedeutung | |
|---|---|--|
| | Heizung | Warmwasser |
|  | Automatik: Der Betrieb des Heizkreises wechselt nach dem am Raumtemperaturregler vorgegebenen Zeitprogramm zwischen den Betriebsarten Heizen ☀ und Absenken 🌙 . | Der Betrieb des Warmwasserspeichers wechselt nach dem am Regler vorgegebenen Zeitprogramm zwischen Aufheizen und AUS . Das Warmwassersymbol wird angezeigt, wenn das Zeitfenster aktiv ist. |
|  | Heizen: Der Heizkreis wird unabhängig von dem am Raumtemperaturregler vorgegebenen Zeitprogramm entsprechend der Raumsolltemperatur betrieben. | |
|  | Absenken: Der Heizkreis wird unabhängig von dem am Raumtemperaturregler vorgegebenen Zeitprogramm entsprechend der Absenkttemperatur „ECO“ betrieben. | |

| Symbol | Bedeutung | |
|------------|--|---|
| | Heizung | Warmwasser |
| <i>OFF</i> | Aus: Der Heizkreis ist aus, sofern die Frostschutzfunktion (abhängig von der Raumtemperatur < 5 °C) nicht aktiviert ist. | Der Warmwasserspeicher wird unabhängig von einem vorgegebenen Zeitprogramm nicht aufgeheizt. Das Warmwassersymbol wird nicht angezeigt. |

Tab. 4.1 Betriebsarten

4 Bedienung

4.2 Wochentag und Uhrzeit einstellen

Zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Wochentages aus der Grundanzeige sind folgende Schritte erforderlich:

- Drücken Sie den Einsteller, bis ein Wochentag anfängt zu blinken.

- Drehen Sie den Einsteller, bis der aktuelle Wochentag blinkt.

MO = Montag

TU = Dienstag

WE = Mittwoch

TH = Donnerstag

FR = Freitag

SA = Samstag

SU = Sonntag

- Drücken Sie den Einsteller. Die Stundenanzeige fängt an zu blinken.
- Drehen Sie den Einsteller auf die gewünschte Stundenanzeige.
- Drücken Sie den Einsteller. Die Minutenanzeige fängt an zu blinken.
- Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Minutenanzeige erscheint.

Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück. Wenn in der Fachhandwerkerebene der Jahreskalender aktiv geschaltet ist, können Sie nach der Uhrzeit in der gleichen Weise auch Tag, Monat und Jahr einstellen. Damit ist eine automatische Umschaltung auf Sommer-/Winterzeit möglich.

4.3 Heizzeiten einstellen

Der Raumtemperaturregler ist mit einem Grundprogramm ausgestattet (siehe Tab. 4.2).

| Zeitfenster | Wochentag/ Wochenblock | Startzeit | Endzeit |
|-------------|---------------------------|-----------|---------|
| H 1 | MO-FR | 6:00 | 22:00 |
| H 2 | – | – | – |
| H 3 | – | – | – |
| H 1 | SA | 7:30 | 23:30 |
| H 2 | – | – | – |
| H 3 | – | – | – |
| H 1 | SO | 7:30 | 22:00 |
| H 2 | – | – | – |
| H 3 | – | – | – |

Tab. 4.2 Werksseitiges Grundprogramm Heizung

Das werksseitige Grundprogramm können Sie Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen.

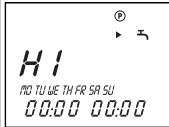
4 Bedienung

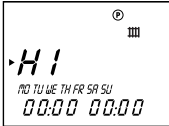
Das Einstellen der gewünschten Zeiten geschieht in fünf Schritten:

1. Programmiertaste P drücken
2. Zeitprogramm auswählen (Heizen oder Warmwasser)
3. Zeitfenster auswählen
4. Wochentag oder Wochenblock auswählen
5. Startzeit bestimmen
6. Endzeit bestimmen

Pro Tag können Sie jeweils drei Zeitfenster definieren.

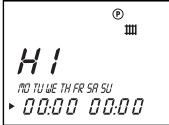

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Schritte noch einmal zur Verdeutlichung aufgeführt:

| Display | Erforderliche Schritte |
|---|---|
|  <p>The screenshot shows a digital display with 'HI' at the top left. Below it is a row of day abbreviations: 'MO TU WE TH FR SA SU'. At the bottom, there are two time fields, each showing '00:00'. A small black triangle cursor is positioned to the right of the first '0' in the first time field. There are also some small icons in the top right corner of the display area.</p> | <p>Drücken Sie die Programmiertaste P - der Cursor (schwarzes Dreieck) markiert den veränderbaren Wert (000), der zusätzlich blinkt.</p> <p>Drehen Sie den Einsteller, bis das Wasserhahnsymbol angezeigt wird.</p> |

| Display | Erforderliche Schritte |
|---|---|
|  | <p>Drücken Sie den Einsteller. Der Cursor markiert den veränderbaren Wert (H1), der zusätzlich blinkt. Wählen Sie das gewünschte Zeitfenster, indem Sie den Einsteller drehen.</p> <p>Einstellwerte: H1, H2, H3</p> |

| Display | Erforderliche Schritte |
|--|---|
|  | <p>Drücken Sie den Einsteller - der Cursor markiert die Anzeige des Wochenblockes, der zusätzlich blinkt. Wählen Sie ein Blockprogramm oder einen einzelnen Wochentag, indem Sie den Einsteller drehen.</p> <p>Einstellwerte:</p> <ul style="list-style-type: none"> MO - SU MO - FR SA - SU MO = Montag TU = Dienstag WE = Mittwoch TH = Donnerstag FR = Freitag SA = Samstag SU = Sonntag |

4 Bedienung

| Display | Erforderliche Schritte |
|---|--|
|  <p>The display shows 'HI' in large characters. Below it, the days of the week 'MO TU WE TH FR SA SU' are listed. At the bottom, the time '00:00 00:00' is shown. A small cursor is positioned to the left of the first '0' in the first '00:00'.</p> | <p>Drücken Sie den Einsteller - der Cursor markiert die Startzeit, die Anzeige für Stunden blinkt.</p> <p>Wählen Sie eine Startzeit, indem Sie den Einsteller drehen. Zur Einstellung der Minuten drücken Sie den Einsteller erneut.</p> |
|  <p>The display shows 'HI' in large characters. Below it, the days of the week 'MO TU WE TH FR SA SU' are listed. At the bottom, the time '00:00 >00:00' is shown. A small cursor is positioned to the right of the second '0' in the second '00:00'.</p> | <p>Drücken Sie den Einsteller - der Cursor markiert die Endzeit, die Anzeige für Stunden blinkt.</p> <p>Wählen Sie eine Endzeit, indem Sie den Einsteller drehen. Zur Einstellung der Minuten drücken Sie den Einsteller erneut.</p> |

Tab. 4.3 Zeitfenster einstellen

Bei Bedarf können Sie den Raumtemperaturregler von Wochenprogramm auf Tagesprogramm umschalten.

- Drücken Sie in der Grundanzeige die Taste F für ca. 10 Sek.
Bei der Programmierung der Zeitfenster werden nun keine Wochentage mehr angezeigt.

4.4 Raumtemperatur einstellen

In der Grundanzeige wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt.

Die Raumsolltemperatur können Sie von der Grundanzeige aus direkt einstellen.

Die Absenkttemperatur „ECO“ können Sie

ebenfalls in der Grundanzeige einstellen bzw. verändern.

Raumsolltemperatur direkt einstellen

- Drehen Sie den Einsteller (Display in der Grundanzeige).

Die Anzeige der Ist-Temperatur erlischt, das Sonnensymbol wird in der Betriebsartenebene und der Raumsollwert in der Multifunktionsebene (z. B. TEMP 20 °C) angezeigt.

- Durch Drehen am Einsteller können Sie den Raumsollwert unmittelbar (nach ca. 1 Sek.) auf den gewünschten Wert einstellen.

Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück.

Absenkttemperatur „ECO“ einstellen

- Drücken Sie den Einsteller so oft, bis die Anzeige ECO zusammen mit einem Sollwert in der Multifunktionsebene erscheint.

Die Absenkttemperatur wird angezeigt und fängt an zu blinken.

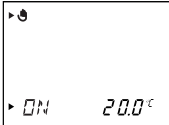
- Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Absenkttemperatur angezeigt wird (z. B. ECO 15,0 °C).

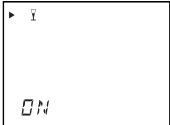
Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück.


4.5 Sonderfunktionen aktivieren

Zu den Sonderfunktionen gelangen Sie mit der Taste F. Folgende Funktionen können Sie aktivieren:

4 Bedienung

| Display | Erforderliche Schritte |
|---|---|
|  | <p>Quick-Veto</p> <p>Mit der Quick-Veto-Funktion können Sie die Raumtemperatur für einen kurzfristigen Zeitraum verstellen (bis zum nächsten Zeitfenster). Drücken Sie einmal die Taste Sonderfunktion F - im Display erscheint das Quick-Veto-Symbol sowie die Quick-Veto-Raumsolltemperatur. Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Quick-Veto-Raumsolltemperatur angezeigt wird. Nach ca. 10 Sek. springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück - die Funktion ist aktiviert. Um die Funktion vorzeitig zu deaktivieren, müssen Sie lediglich die Taste F drücken.</p> |

| Display | Erforderliche Schritte |
|--|--|
|  | <p>Partyfunktion</p> <p>Wenn Sie die Partyfunktion aktivieren, wird die Heizphase über die nächste Absenkhphase hinaus fortgesetzt. Drücken Sie zweimal die Taste Sonderfunktion - im Display blinkt ca. 10 Sek. das Partysymbol, danach ist die Funktion aktiviert. Die Deaktivierung der Funktion erfolgt automatisch mit Erreichen der nächsten Heizphase. Wollen Sie die Funktion vorher deaktivieren, müssen Sie lediglich die Taste F drücken. Die Aktivierung der Funktion kann nur in der Betriebsart Automatik ⌚ erfolgen.</p> |

| Display | Erforderliche Schritte |
|---|---|
|  | <p>Ferienfunktion</p> <p>Durch die Ferienfunktion wird der Raumtemperaturregler ausgeschaltet, die Frostschutzfunktion bleibt jedoch in Betrieb. Drücken Sie die Taste Sonderfunktion dreimal - im Display blinkt das Symbol Ferienfunktion. Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Anzahl Ferientage erscheinen. Nach 10 Sek. ist die Funktion aktiviert und die Betriebsart wird für den gewählten Zeitraum auf OFF bzw. Aus gesetzt (siehe Kap. 4.1). Wollen Sie die Funktion vorher deaktivieren, müssen Sie lediglich die Taste F drücken.</p> |

Tab. 4.4 Sonderfunktionen

4.6 Infoebene

Wenn Sie die Info-Taste drücken, gelangen Sie zur Infoebene. Das Info-Symbol erscheint im Display, sobald Sie die Infoebene aufgerufen haben. Drücken Sie die Taste mehrmals, werden Ihnen nacheinander folgende Informationen angezeigt:

- Bezeichnung des Raumtemperaturreglers (VRT 340f)
- Quick-Veto Raumsolltemperatur (falls aktiv)
- Eingestellter Raumsollwert (z. B. TEMP 20,0 °C)

4 Bedienung

- Aktuelle Absenktemperatur (z. B. ECO 15,0 °C)
- Tag/Monat/Jahr (falls Jahreskalender aktiv)
- Eingestellte Zeitprogramme Heizung (jedes einzelne Zeitfenster je Tag)

4.7 Batteriewechsel

Der Regler kontrolliert selbstständig den Batterieladezustand, wobei die normale Lebensdauer bei ca. 1,5 Jahren liegt. Ca. 4 Wochen bevor eine vollkommene Entladung der Batterien vorliegt, erscheint BATT in der Multifunktionsanzeige der Grundanzeige. Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite des Reglers.

Zum Batterienwechsel müssen Sie den Regler vom Wandsockel abziehen.

- Drücken Sie die Rasthaken mit einem Schraubendreher vorsichtig zur Seite (Abb. 4.1) und ziehen Sie den Regler nach vorne ab.

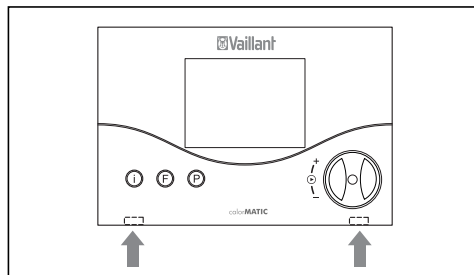


Abb. 4.1 Rasthaken entsperren

- Wechseln Sie jetzt die Batterien (2x AAA-LR03; Abb. 4.2). Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien.

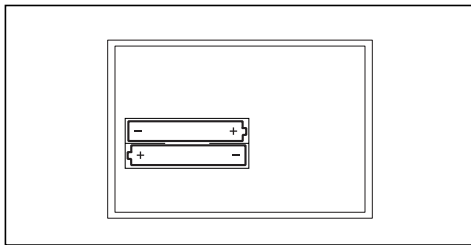


Abb. 4.2 Batteriewechsel

Sollten die Batterien nicht rechtzeitig gewechselt werden, geht der Regler in die Betriebsart „Heizen“ ☀, um ein Einfrieren der Anlage zu vermeiden.

5 Werksgarantie und Haftung

Deutschland/Österreich/Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) oder durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb (Schweiz) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an

dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum. Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach

der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben.

Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung.

5 Werksgarantie und Haftung

Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrages ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf

Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens.

Um alle Funktionen des Vaillant-Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original-Vaillant-Ersatzteile verwendet werden.

6 Recycling und Entsorgung

Sowohl Ihr Vaillant Raumtemperaturregler calorMATIC 340f als auch die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

Gerät

Ihr Vaillant Raumtemperaturregler calorMATIC 340f wie auch alle Zubehöre gehören nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandene Zubehöre einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung überlassen Sie bitte dem Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

Installationsanleitung

7 Hinweise zu Installation und Betrieb

Die Montage, der elektrische Anschluss, die Einstellungen im Gerät sowie die Erstinbetriebnahme dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden!

Überprüfen Sie den Montageort vor der Installation des Gerätes hinsichtlich einer möglichen Funktionsbeeinträchtigung der Funksignalstrecke durch Elektrische Geräte oder Gebäudeeinflüsse.

Falls die Funksignalstrecke beeinträchtigt wird, müssen Sie einen alternativen Montageort wählen.

7.1 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass der Raumtemperaturregler calorMATIC 340f in Verbindung mit Vaillant Heizgeräten die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EEC) erfüllt.

7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Raumtemperaturregler calorMATIC 340f ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.

Der Raumtemperaturregler calorMATIC 340f dient zur raum- und zeitabhängigen Steuerung einer Heizungsanlage mit und ohne Warmwasserbereitung in Verbindung mit einem modulierenden

Heizgerät von Vaillant. Die Verbindung zwischen dem Raumtemperaturregler und dem Heizgerät erfolgt über eine Funkstrecke.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.



Achtung!
Jede missbräuchliche
Verwendung ist untersagt.

8 Sicherheitshinweise und Vorschriften

Das Gerät muss von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb installiert werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Vorschriften verantwortlich ist. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

8.1 Sicherheitshinweise



Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Anschlüssen.

Vor Arbeiten am Gerät die Stromzufuhr abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

Raumtemperaturregler nur im spannungslosen Zustand aus dem Wandaufbau nehmen bzw. vom Sockel abziehen.

8.2 Vorschriften

Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Leitungen.

- Mindestquerschnitt der Leitungen:
0,75 mm²

Der Raumtemperaturregler darf nur in trockenen Räumen installiert werden.

Deutschland

Beachten Sie bei der Elektroinstallation die Vorschriften VDE sowie der EVU.

Österreich

In Österreich sind für die Elektroinstallation die gültigen Normen sowie die Vorschriften der Versorgungsnetz-Betreiber (VNB) zu beachten.

Schweiz

In der Schweiz sind die Vorschriften des Schweizer Elektrotechnischen Vereins, SEV, einzuhalten.

Belgien

In Belgien sind bei der Installation die geltenden ARAB-AREI-Vorschriften zu beachten.

9 Montage

9.1 Montageort

Montieren Sie den Raumtemperaturregler so, dass eine einwandfreie Erfassung der Raumtemperatur gegeben ist (Vermeidung von Stauwärme, keine Installation auf kalten Wänden etc.). Der günstigste Montageort ist meistens im Hauptwohnraum an einer Innenwand in ca. 1,5 m Höhe. Dort soll der Raumtemperaturregler die zirkulierende Raumluft - ungehindert durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände - erfassen können. Der Montageort soll so gewählt werden, dass weder die Zugluft von Tür oder Fenster noch Wärmequellen wie

Heizkörper, Kaminwand, Fernsehgerät oder Sonnenstrahlen den Raumtemperaturregler direkt beeinflussen können. In dem Zimmer, in dem der Raumtemperaturregler angebracht ist, müssen alle Heizkörperventile voll geöffnet sein.

9.2 Empfänger montieren

Die Verbindung des Empfängers mit dem Heizgerät erfolgt über eine Steckverbindung mit vier Anschlüssen.

- Entfernen Sie den Blinddeckel **(1)** in der Schaltkastenfront des Heizgerätes und setzen Sie den Empfänger **(2)** so auf den freigewordenen Einbauschacht, dass die Stifte an der Rückseite des Oberteils in die Aufnahmen passen.
- Drücken Sie den Empfänger in den Einbauschacht, bis er einrastet.

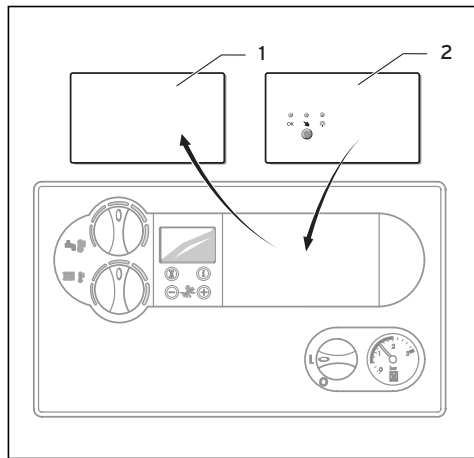


Abb. 9.2 Heizgerät und Empfängereinbau im Schaltkasten

9.3 Raumtemperaturregler montieren

Überprüfen Sie den Montageort vor der Installation des Gerätes hinsichtlich einer möglichen Funktionsbeeinträchtigung der Funksignalstrecke durch elektrische Geräte oder Gebäudeeinflüsse. Falls die Funksignalstrecke beeinträchtigt wird, müssen Sie einen alternativen Montageort wählen.

- Ziehen Sie den Raumtemperaturregler (1) vom Wandsockel (3) ab.
- Bringen Sie zwei Befestigungsbohrungen (2) mit Durchmesser 6 mm (entsprechend Abb. 9.2) an und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.

- Befestigen Sie den Wandschalter mit den beiden mitgelieferten Schrauben an der Wand.
- Legen Sie die beiliegenden Batterien in das auf der Rückseite des Reglers befindliche Batteriefach (Abb. 9.2, Pos. 4) ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien.

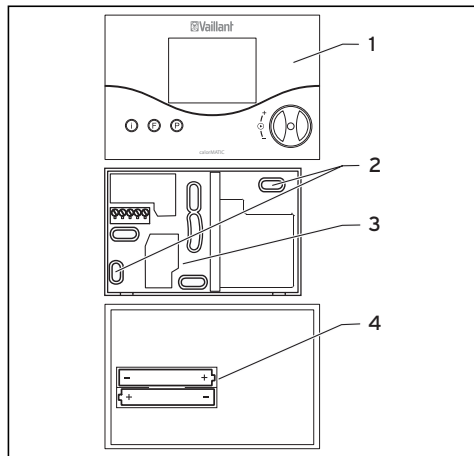


Abb. 9.2 Montage des Raumtemperaturreglers

10 Elektroinstallation

Der elektrische Anschluss darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden.



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Anschlüssen. Vor Arbeiten am Gerät die Stromzufuhr abschalten und vor Wiedereinschalten sichern.

10.1 Empfänger anschließen

Die Ansteuerung des Heizgerätes erfolgt über eine 4-polige Steckverbindung. Nach korrektem Einsetzen des Empfängers in die Schaltkastenfront ist der Raumtemperaturregler betriebsbereit.

Beachten Sie auch die Anleitung des Heizgerätes.

Am Heizgerät darf die Brücke an den Anschlussklemmen 3 und 4 nicht entfernt werden.

11 Inbetriebnahme



Um die Anlagenparameter optimal auf die vorhandenen Verhältnisse abzustimmen, ist es erforderlich, einige dieser Anlagenparameter einzustellen.

Die Anlagenparameter sind in einer Bedienebene zusammengefasst und sollen nur durch einen Fachhandwerker eingestellt werden.


Die Service-/Diagnoseebene ist ebenfalls für den Fachhandwerker vorgesehen und soll ihn im Servicefall unterstützen.

Der Empfänger ist mit drei Status LEDs ausgerüstet, die folgende Information zum System liefern:

11 Inbetriebnahme

| LED | Anzeige | Zustand | Funktion |
|------|---|----------|--|
| grün | OK | an | normale Funktion |
| | | aus | Fehler (z. B. keine Spannungsversorgung oder Fehler siehe rote LED) kein Funksignal |
| | | blinkend | Keine Funkverbindung zum Sender für mehr als eine Stunde (z. B. schlechte Verbindung, Batterie des Senders schwach ...) Betrieb in Frostschutzfunktion: - Warmwasserfunktion eingeschaltet - Einstellpunkt für Heizmodus: 50 °C |
| rot |  | aus | normale Funktion |
| | | blinkend | Handmodus: - Warmwasser-Funktion eingeschaltet - Einstellpunkt für Heizmodus: 50 °C (Der Handmodus wechselt automatisch in den Normalmodus, wenn eine korrekte Funkverbindung zum Sender hergestellt ist. |
| |  | blinkend | Funkverbindung zum Sender ist hergestellt |

Tab. 11 Statusanzeigen des Empfängers

Schalten Sie bei Störungen mit dem Taster  von Automatik- auf Handbetrieb um. Im Handbetrieb ist die Warmwasserbereitung freigegeben und der Vorlaufsollwert für die Heizung beträgt 50 °C. Der Handbetrieb bleibt erhalten, bis das nächste Funksignal empfangen wird.

11.1 Fachhandwerkerebene

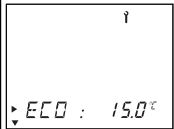
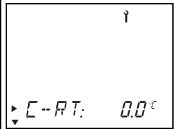
Zu der Fachhandwerkerebene gelangen Sie mit der Taste P.

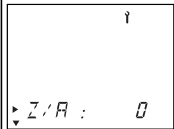
- Drücken Sie die Taste P für ca. 10 Sek. Im Display erscheinen das Schraubenschlüssel-Symbol und der erste Parameter.
- Drücken Sie den Einsteller. Sie können so alle Anlagenparameter nacheinander aufrufen.
- Drehen Sie den Einsteller, um die gewünschten Werte einzustellen.

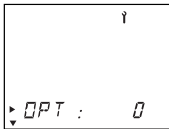
Wenn Sie die Taste P drücken, springt die Anzeige in die Grundanzeige zurück.

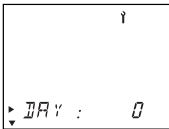
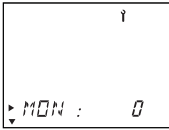
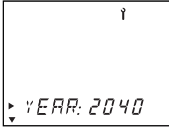
11 Inbetriebnahme

Folgende Anlagenparameter können Sie aufrufen und ändern:

| Display | Einstellen durch Drehen am Einsteller |
|---|---|
|  | Absenkttemperatur Werkseinstellung: 15 °C Einstellbereich: 5 ... 30 °C |
|  | Korrektur Raum-Istwert Anpassung des Anzeigewertes im Bereich von max. +/- 3 °C Werkseinstellung: 0 °C |

| Display | Einstellen durch Drehen am Einsteller |
|--|--|
|  | Zweipunkt/Analogbetrieb Umschaltung Zweipunkt/Analogbetrieb. Der Raumtemperaturregler ist werksseitig als Zweipunktregelung (Einstellwert 0) ausgeführt. Durch Umstellung des Parameters auf 1 kann der Raumtemperaturregler auf Analogbetrieb umgestellt werden. |

| Display | Einstellen durch Drehen am Einsteller |
|---|---|
|  | Regelverhalten/ Strecken Anpassung Zur optimalen Anpassung an die Raumgröße bzw. Heizkörperauslegung Werkseinstellung: 0 Einstellbereich: -5 ... +5 (positive Werte: trägeres Schaltverhalten des Raumtemperaturreglers; negative Werte: gesteigertes Schaltverhalten des Raumtemperaturreglers) |

| Display | Einstellen durch Drehen am Einsteller |
|--|--|
|  | Einstellwert Tag Zur Aktivierung des Jahreskalenders |
|  | Einstellwert Monat Zur Aktivierung des Jahreskalenders |
|  | Einstellwert Jahr Zur Aktivierung des Jahreskalenders |

Tab. 11.1 Anlagenparameter

11.2 Service-/Diagnoseebene

Zu der Service-/Diagnoseebene gelangen Sie mit der Taste P und dem Einsteller.

- Drücken Sie die Taste P und gleichzeitig den Einsteller für ca. 3 Sek.

Im ersten Schritt wird eine Heizungsanforderung von 50 °C ausgelöst, um die Übertragung an das Heizgerät zu prüfen. Danach können Sie alle Testmöglichkeiten aufrufen, indem Sie den Einsteller drehen oder drücken. Wenn Sie die Taste P drücken, springt die Anzeige in die Grundanzeige zurück.

Folgende Tests können Sie aufrufen:

| Einsteller | Test | Testablauf |
|--|---------------------|---|
| Drücken und Taste P drücken ca. 3 Sek. | Heizungsanforderung | Es wird ein Vorgabewert von 50 °C simuliert. Brenner am Heizgerät geht in Betrieb, Pumpe läuft an (nur bis zur max. Vorlauftemperaturebegrenzung des Heizgerätes!). |
| Drücken | Funkstrecke | Anzeige RF On |
| Drücken | Displaytest | Alle Displayelemente werden angezeigt. |
| Drücken | Softwareversion | Die Softwareversion wird angezeigt. |

Tab. 11.2 Service/Diagnose

Rücksetzung auf Werkseinstellung

- Um den Raumtemperaturregler wieder auf die Werkseinstellung zu bringen, drücken Sie die P-Taste für 15 Sek.

11.3 Übergabe an den Betreiber

Der Betreiber des Raumtemperaturreglers muss über die Handhabung und Funktion seines Raumtemperaturreglers unterrichtet werden.

- Übergeben Sie dem Betreiber die für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- Gehen Sie die Bedienungsanleitung mit dem Betreiber durch und beantworten Sie gegebenenfalls seine Fragen.

- Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des Raumtemperaturreglers bleiben sollen.

12 Störungsbehebung

Der Raumtemperaturregler zeigt folgende Fehlermeldungen an:

| Fehlermeldung | Bedeutung | Störungsbehebung |
|---------------|---|---------------------------------|
| RF Err | Keine Funkverbindung zum Funkempfänger am Heizgerät | Überprüfen Sie den Montageort |
| BATT | niedriger Batteriestand, Austausch erforderlich | Tauschen Sie die Batterien aus. |

Tab. 12 Fehlermeldungen

13 Technische Daten

| Bezeichnung | Einheit | Sender | Empfänger |
|---|-----------------|--------------------|---------------------|
| Betriebsspannung | V | 3V (2xAAA) | 24 |
| Zulässige Umgebungstemperatur max. | °C | 50 | 50 |
| Lebensdauer Batterie | Monate | ca. 18 | |
| Übertragungsfrequenz | MHz | 868,35 | 868,35 |
| Sendeleistung | mW | 0,5 | |
| Stromaufnahme | mA | ≤ 1 (Bereitschaft) | ≤ 15 (Bereitschaft) |
| Mindestquerschnitt der Anschlussleitungen | mm ² | 0,75 | |
| Schutzart | | IP 20 | IP 20 |
| Schutzklasse für Regelgerät | | III | III |
| Abmessungen | | | |
| Höhe/Breite/Tiefe | mm | 97/146/27 | 85/148/30 |

Tab. 13 Technische Daten

14 Vaillant Werkskundendienst

Deutschland

Reparaturberatung für Fachhandwerker
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05/999-120

Österreich

Der Vaillant Werkskundendienst ist
365 Tage im Jahr von 0 bis 24.00 Uhr
zum Ortstarif österreichweit unter
05 7050-2000 erreichbar.

Belgien

Vaillant SA-NV
Golden Hopestraat 15
1620 Drogenbos
Telefon : 02 / 334 93 52

14 Vaillant Werkskundendienst

Schweiz

Vaillant GmbH Werkskundendienst
(Schweiz)

Dietikon:

Telefon: (044)744 29 -39

Telefax: (044)744 29 -38

Fribourg:

Téléfon: (026)409 72 -17

Téléfax: (026)409 72 -19

Vaillant GmbH

Postfach 86

Riedstrasse 10

CH-8953 Dietikon 1/ZH

Telefon: (044)744 29 -29

Telefax: (044)744 29 -28

Case postale 4

CH-1752 Villars-sur-Glâne 1

Téléfon: (026)409 72 -10

Téléfax: (026)409 72 -14

Pour l'utilisateur et l'installateur

Notice d'emploi et d'installation
calorMATIC 340f

Régulateur de la température ambiante

VRT 340f

FR; CH_{FR};
BE_{FR}

Table des matières

Remarques relatives à la documentation 4

Conservation des documents 4

Symboles utilisés 4

Sécurité 5

Notice d'emploi 6

1 Vue d'ensemble de l'appareil. 6

2 Vue d'ensemble de l'écran 7

3 Description de l'appareil 8

4 Utilisation 8

4.1 Réglage des modes de fonctionnement..... 9

4.2 Réglage du jour et de l'heure 12

4.3 Réglage des périodes de chauffage..... 13

4.4 Réglage de la température ambiante 16

4.5 Activation des fonctions spéciales 17

4.6 Niveau d'information 19

4.7 Remplacement des piles 20

5 Garantie constructeur et responsabilité22

6 Recyclage et mise au rebut. . . .26

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| Notice d'installation | 27 | 9.3 Montage du régulateur de température ambiante..... | 33 |
| 7 Remarques relatives à l'installation et au fonctionnement. | 27 | 10 Installation électrique | 34 |
| 7.1 Marquage CE..... | 27 | 10.1 Raccordement du récepteur..... | 35 |
| 7.2 Utilisation conforme de l'appareil..... | 28 | 11 Mise en fonctionnement. | 35 |
| 8 Consignes de sécurité et prescriptions. | 29 | 11.1 Niveau réservé à l'installateur | 37 |
| 8.1 Consignes de sécurité..... | 29 | 11.2 Niveau de service/de diagnostic | 40 |
| 8.2 Prescriptions | 30 | 11.3 Remise à l'utilisateur | 42 |
| 9 Montage. | 31 | 12 Dépannage. | 43 |
| 9.1 Emplacement de montage | 31 | 13 Caractéristiques techniques | 44 |
| 9.2 Montage du récepteur | 32 | 14 Service après-vente Vaillant . . . | 45 |

Remarques relatives à la documentation

Les indications suivantes vous guideront à travers l'ensemble de la documentation. D'autres documents doivent être observés en liaison avec la présente notice d'emploi et d'installation.

Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages imputables au non-respect des présentes instructions.

Conservation des documents

Remettez la présente notice d'emploi et d'installation à l'utilisateur. La conservation de la notice incombe à ce dernier. Elle doit toujours être à portée de main.

Symboles utilisés

Lors de l'installation de l'appareil, veuillez respecter les consignes de sécurité figurant dans la présente notice !



Danger !

Danger de mort et risque de blessures !



Attention !

Danger potentiel pour le produit et l'environnement !



Remarque : Informations et recommandations utiles.

- Ce symbole indique une activité nécessaire

Sécurité

Le régulateur de température ambiante doit être installé par un installateur sanitaire agréé. Ce dernier est responsable du respect des normes et directives en vigueur.

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages liés au non-respect de la présente notice.

Notice d'emploi

1 Vue d'ensemble de l'appareil

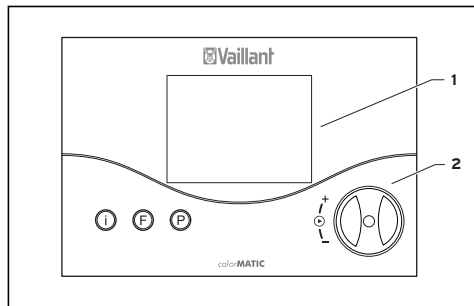


Fig. 1.1 Vue d'ensemble de l'appareil

Légende

- 1 Écran
- 2 Bouton de réglage (tourner et cliquer)
- I Touche Info
- F Touche fonctions spéciales
- P Touche de programmation/niveau réservé à l'installateur

2 Vue d'ensemble de l'écran

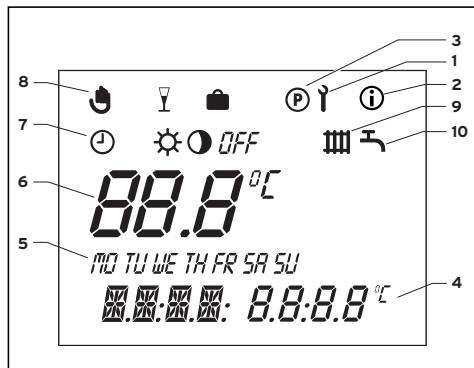


Fig. 2.1 Vue d'ensemble de l'écran

Légende

- 1 Niveau réservé à l'installateur et niveau de service/de diagnostic
- 2 Niveau d'information
- 3 Programmation horaire
- 4 Affichage multifonction
- 5 Jour de la semaine
- 6 Température réelle
- 7 Modes de fonctionnement
- 8 Fonctions spéciales
- 9 Symbole du circuit de chauffage
- 10 Symbole d'eau chaude

3 Description de l'appareil

Le calorMATIC 340f est un régulateur de température ambiante muni d'une fonction de programmation de chauffage hebdomadaire ; il se raccorde aux appareils de chauffage modulables Vaillant. La connexion entre le régulateur de température ambiante et l'appareil de chauffage s'effectue à l'aide d'une liaison radioélectrique.

Le calorMATIC 340f vous permet de déterminer la température ambiante à l'aide de la fonction de programmation de chauffage. En outre, vous pouvez régler des fonctions spéciales telles que la fonction « Arrêt occasionnel » ou la

commande temporaire d'un ballon d'eau chaude sanitaire.

4 Utilisation

Le principe d'utilisation se base sur trois touches et un ajusteur (concept d'utilisation Vaillant « tourner et cliquer »). Le mode de fonctionnement actuel (par ex. ☀ et ☀) et, le cas échéant, la fonction spéciale correspondante sont affichés sur l'écran avec la température ambiante actuelle, le jour et l'heure ainsi que le symbole du circuit de chauffage en présence d'une demande de chaleur.




4.1 Réglage des modes de fonctionnement

Le tableau 4.1 donne un aperçu des modes de fonctionnement que vous pouvez sélectionner.

- Lorsque l'écran de base du régulateur de température ambiante est affiché, appuyez une fois sur le bouton de réglage : le symbole du mode de fonctionnement sélectionné clignote.
- Tournez le bouton de réglage jusqu'à ce que le mode de fonctionnement souhaité s'affiche.

Au bout de 5 secondes env., l'écran de base s'affiche à nouveau.

4 Utilisation

| Symbole | Signification | |
|---|--|--|
| | Chauffage | Eau chaude |
|  | Automatique : En fonction des horaires programmés dans le régulateur de température ambiante, le circuit de chauffage commute entre les modes de fonctionnement Chauffage ☀ et Abaisser ◐. | En fonction des horaires programmés dans le régulateur, le ballon d'eau chaude sanitaire commute entre les modes Chauffage et ARRÊT. Le symbole d'eau chaude s'affiche lorsque la plage horaire est active. |
|  | Chauffer : Le circuit de chauffage fonctionne indépendamment des horaires programmés sur le régulateur de température ambiante en fonction de la température ambiante. | |
|  | Abaisser : Le circuit de chauffage fonctionne indépendamment des horaires programmés sur le régulateur de température ambiante en fonction de la température d'abaissement « ECO ». | |

| Symbole | Signification | |
|------------|--|--|
| | Chauffage | Eau chaude |
| <i>OFF</i> | <p>Arrêt : Le circuit de chauffage est arrêté lorsque la fonction de protection contre le gel (lorsque température ambiante < 5 °C) n'a pas été activée.</p> | <p>Le ballon d'eau chaude sanitaire ne chauffe pas indépendamment des horaires programmés. Le symbole d'eau chaude ne s'affiche pas.</p> |

Tabl. 4.1 Modes de fonctionnement

4 Utilisation

4.2 Réglage du jour et de l'heure

Pour régler la date et l'heure à partir de l'écran de base, procéder comme suit :

- Appuyez sur le bouton de réglage jusqu'à ce qu'un jour de la semaine commence à clignoter.
- Faites tourner le bouton de réglage jusqu'à ce que le jour souhaité clignote.
MO = Lundi
TU = Mardi
WE = Mercredi
TH = Jeudi
FR = Vendredi
SA = Samedi
SU = Dimanche
- Appuyez sur le bouton de réglage. L'affichage des heures commence à clignoter.
- Tournez le bouton de réglage jusqu'à l'heure actuelle.
- Appuyez sur le bouton de réglage. L'affichage des minutes commence à clignoter.

- Tournez le bouton de réglage jusqu'à la minute actuelle.

Au bout de 5 secondes env., l'écran de base s'affiche à nouveau.

Lorsque le calendrier actuel est activé dans le niveau réservé à l'installateur, vous pouvez ensuite régler le jour, le mois et l'année de la même manière. L'horloge passera alors automatiquement à l'heure d'été/d'hiver.

4.3 Réglage des périodes de chauffage

Le régulateur de température ambiante dispose d'un programme de base (cf. tabl. 4.2).

| Plage horaire | Jour de la semaine/ bloc hebdomadaire | Heure de démarrage | Heure d'arrêt |
|---------------|--|--------------------|---------------|
| H 1 | MO-FR | 6:00 | 22:00 |
| H 2 | – | – | – |
| H 3 | – | – | – |
| H 1 | SA | 7:30 | 23:30 |
| H 2 | – | – | – |
| H 3 | – | – | – |
| H 1 | SU | 7:30 | 22:00 |
| H 2 | – | – | – |
| H 3 | – | – | – |

Tabl. 4.2 Programme de base d'usine pour le chauffage

4 Utilisation

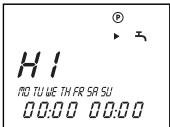
Le programme de base d'usine vous permet d'adapter le chauffage à vos besoins individuels.


Les plages horaires se règlent en cinq étapes :

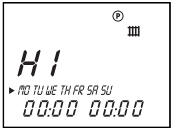
1. Appuyer sur la touche de programmation P
2. Programmation des horaires (Chauffer ou Eau chaude)
3. Sélectionner la plage horaire
4. Sélectionner le jour ou le bloc hebdomadaire
5. Déterminer l'heure de démarrage
6. Déterminer l'heure d'arrêt

Pour chaque jour, vous pouvez déterminer trois plages horaires.

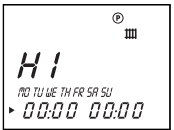
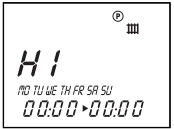
Le tableau ci-dessous résume encore une fois les différentes étapes :

| Ecran d'affichage | Etapas nécessaires |
|--|---|
|  <p>The screenshot shows the LCD display with the following content: - Top right: a copyright symbol (©) and a small icon of a triangle with a circle. - Center: 'H1' in large characters. - Below 'H1': a row of days 'MO TU WE TH FR SA SU'. - Bottom: two time slots '00:00 00:00'.</p> | <p>Appuyez sur la touche de programmation P. Le curseur (triangle noir) met en relief la valeur modifiable (III), qui clignote également. Tournez le bouton de réglage jusqu'à ce que le symbole représentant le robinet s'affiche.</p> |

| Ecran d'affichage | Etapas nécessaires |
|---|--|
|  | <p>Appuyez sur le bouton de réglage. Le curseur pointe sur la valeur modifiable (H1) qui clignote.</p> <p>Sélectionnez la plage horaire souhaitée en tournant le bouton de réglage.</p> <p>Valeurs de réglage : H1, H2, H3</p> |

| Ecran d'affichage | Etapas nécessaires |
|--|---|
|  | <p>Appuyez sur le bouton de réglage : le curseur met en relief le bloc hebdomadaire qui clignote également.</p> <p>Sélectionnez un bloc hebdomadaire ou un jour de la semaine en tournant le bouton de réglage.</p> <p>Valeurs de réglage :</p> |
| | <p>MO - SU MO - FR SA - SU MO = Lundi TU = Mardi WE = Mercredi TH = Jeudi FR = Vendredi SA = Samedi SU = Dimanche</p> |

4 Utilisation

| Ecran d'affichage | Etapas nécessaires |
|---|---|
|  | Appuyez sur le bouton de réglage : le curseur met en relief l'heure de démarrage, l'affichage des heures clignote. Sélectionnez une heure de démarrage en tournant le bouton de réglage. Pour régler les minutes, appuyez à nouveau sur le bouton de réglage. |
|  | Appuyez sur le bouton de réglage : le curseur met en relief l'heure d'arrêt, l'affichage des heures clignote. Sélectionnez une heure d'arrêt en tournant le bouton de réglage. Pour régler les minutes, appuyez à nouveau sur le bouton de réglage. |

Tabl. 4.3 Réglage des plages horaires

Si nécessaire, vous pouvez commuter le régulateur de température ambiante sur programme journalier.

- Lorsque l'écran de base est affiché, appuyez sur la touche F durant 10 secondes env.

Les différents jours de la semaine ne seront ensuite plus affichés lors de la programmation de la plage horaire.

4.4 Réglage de la température ambiante

La température ambiante souhaitée apparaît dans l'affichage.

Vous pouvez régler la température ambiante de consigne directement dans l'affichage.

De même, vous pouvez régler ou modifier la température d'abaissement « ECO » dans l'affichage.

Réglage direct de la température ambiante de consigne

- Tournez le bouton de réglage (à partir de l'écran de base).

L'affichage de la température réelle s'efface. Dans le niveau des modes de fonctionnement, le symbole soleil s'affiche, dans le niveau multifonctions (par ex. TEMP 20 °C, etc.), la valeur de consigne ambiante.

- En tournant le bouton de réglage, vous pouvez immédiatement régler la valeur de consigne ambiante (au bout d'1 seconde env.) sur la valeur souhaitée.

Au bout de 5 secondes env., l'écran de base s'affiche à nouveau.

Réglage de la température d'abaissement « ECO »


- Appuyez sur l'ajusteur jusqu'à ce que « ECO » s'affiche avec ne valeur de consigne dans le niveau multifonction. La température d'abaissement s'affiche et clignote.
- Tournez le bouton de réglage jusqu'à la température d'abaissement souhaitée s'affiche (par ex. ECO 15,0 °C).

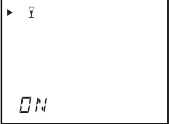
Au bout de 5 secondes env., l'écran de base s'affiche à nouveau.

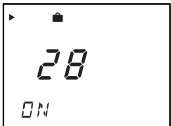
4.5 Activation des fonctions spéciales

Pour accéder aux fonctions spéciales, appuyez sur la touche F. Vous pouvez activer les fonctions suivantes :

4 Utilisation

| Ecran d'affichage | Etapas nécessaires |
|---|--|
|  | <p>Veto rapide</p> <p>La fonction veto rapide permet de modifier brièvement (jusqu'à la prochaine plage horaire) la température ambiante. Appuyez une fois sur la touche fonction spéciale F : le symbole veto rapide s'affiche sur l'écran avec la température ambiante de consigne veto. Tournez le bouton de réglage jusqu'à ce que la température ambiante de consigne veto s'affiche. Après 10 secondes, l'affiche repasse au réglage d'origine ; la fonction est activée. Pour désactiver cette fonction plus tôt, il suffit d'appuyer sur la touche F.</p> |

| Ecran d'affichage | Etapas nécessaires |
|--|---|
|  | <p>Fonction Arrêt occasionnel</p> <p>Lorsque vous activez la fonction Arrêt occasionnel, la phase de chauffage est poursuivie au-delà de la prochaine phase d'abaissement. Appuyez deux fois sur la touche Fonction spécial : le symbole de la fonction Arrêt occasionnel s'affiche durant 10 secondes, la fonction est ensuite activée.</p> <p>La fonction est automatiquement désactivée dès que la prochaine phase de chauffage démarre. Lorsque vous souhaitez désactiver la fonction plus tôt, il suffit d'appuyer sur la touche F. La fonction peut uniquement être activée en mode de fonctionnement Automatique ☺.</p> |

| Ecran d'affichage | Etapas nécessaires |
|---|---|
|  | <p>Fonction Vacances</p> <p>La fonction Vacances désactive le régulateur de température ambiante, la fonction de protection contre le gel reste néanmoins activée. Appuyez trois fois sur la touche des fonctions spéciales - le symbole de la fonction Vacances clignote dans l'affichage. Tournez le bouton de réglage jusqu'à ce que le nombre de jours de vacances souhaité s'affiche. Au bout de 10 secondes, la fonction est activée et le mode de fonctionnement est commuté sur OFF ou sur Arrêt (cf. chap. 4.1) pour la durée programmée.</p> <p>Lorsque vous souhaitez désactiver la fonction plus tôt, il suffit d'appuyer sur la touche F.</p> |

Tabl. 4.4 Fonctions spéciales

4.6 Niveau d'information

Pour afficher les infos, il suffit d'appuyer sur la touche Infos. Le symbole Infos s'affiche sur l'écran dès que vous appuyez sur la touche Infos. Lorsque vous appuyez plusieurs fois sur la touche, les différentes informations s'affichent successivement :

- Désignation du régulateur de température d'ambiance (VRT 340f)
- Température ambiante de consigne veto rapide (lorsque la fonction est activée)
- Valeur de consigne ambiante (par ex. TEMP 20,0 °C)

4 Utilisation

- Température d'abaissement actuelle (par ex. ECO 15,0 °C)
- Jour/mois/année (lorsque le calendrier annuel est activé)
- Programmes horaires chauffage (toutes les plages horaires pour chaque jour)

4.7 Remplacement des piles

Le régulateur contrôle automatiquement l'état de charge des piles dont la durée de vie normale est d'env. 1,5 ans.

Env. 4 semaines avant que les piles ne soient complètement déchargées, l'indication BATT apparaît dans l'affichage multifonction. Le compartiment des piles est situé à l'arrière du régulateur.

Pour remplacer ses piles, un régulateur doit être retiré de son socle mural.

- Rabattez soigneusement les crans d'arrêt de côté à l'aide d'un tournevis (Fig. 4.1) et tirez le régulateur vers l'avant.

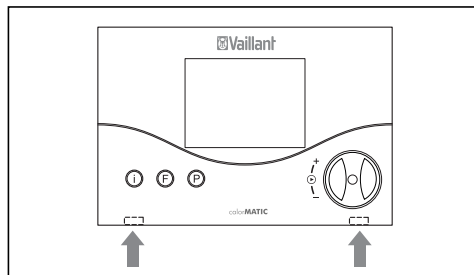


Fig. 4.1 Débloquage des crans d'arrêt

- Remplacez les piles (2x AAA-LR03; Fig. 4.2). Veillez à respecter la polarité des piles.

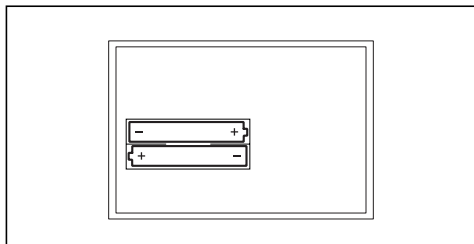


Fig. 4.2 Changement des piles

Si les piles ne sont pas remplacées à temps, le régulateur entre en mode de fonctionnement « Chauffage » ☀ afin de minimiser le refroidissement de l'installation.

5 Garantie constructeur et responsabilité

France

Nous assurons la garantie des appareils Vaillant dans le cadre de la législation en vigueur (loi 78-12 du 4/10/78).

Pour bénéficier de la garantie légale de deux ans, l'appareil doit impérativement être installé par un professionnel qualifié, suivant les règles de l'art et normes en vigueur. La garantie est exclue si les incidents sont consécutifs à une utilisation non-conforme de notre matériel et en particulier en cas d'erreurs de branchement, de montage ou de défaut d'entretien.

Cette garantie de deux ans est obligatoirement subordonnée à un entretien annuel effectué par un professionnel qualifié dès la première année d'utilisation (circulaire ministérielle du 09/08/78 -JO du 13/09/78).

Suisse

Si vous souhaitez bénéficier de la garantie constructeur, l'appareil doit impérativement avoir été installé par un installateur qualifié et agréé. Nous accordons une garantie constructeur au propriétaire de l'appareil conformément aux conditions générales de vente Vaillant locales et aux contrats d'entretien correspondants.

Seul notre service après-vente est habilité à procéder à des travaux s'inscrivant dans le cadre de la garantie.

Belgique

La période de garantie des produits Vaillant s'élève 2 ans omnium contre tous les défauts de matériaux et des défauts de construction à partir de la date mise sur la facture d'achat.

La garantie est d'application pour autant que les conditions suivantes aient été remplies:

1. L'appareil doit avoir été installé par un professionnel qualifié qui, sous son entière responsabilité, aura veillé à respecter les normes et réglementations en vigueur pour son installation.
2. Seuls les techniciens d'usine Vaillant sont habilités à effectuer les réparations ou les modifications apportées à un appareil au cours de la période de garantie afin que celle-ci reste d'application. Si d'aventure une pièce non d'origine devait être montée dans un de nos appareils, la garantie Vaillant se varierait automatiquement annulée.

5 Garantie constructeur et responsabilité

3. Afin que la garantie puisse prendre effet, la fiche de garantie doit être dûment complète, signée et affranchie avant de nous être retournée au plus tard quinze jours après l'installation!

La garantie n'entre pas en ligne de compte si le mauvais fonctionnement de l'appareil devait être provoqué par un mauvais réglage, par l'utilisation d'une énergie non adéquate, par une installation mal conçue ou défectueuse, par le non-respect des instructions de montage jointes à l'appareil, par une infraction aux normes relatives aux directives d'installation, de types de locaux ou de ventilation, par négligence, par surcharge, par les conséquences du gel ou de

tout usure normale ou pour tout acte dit de force majeure.

Dans un tel cas, il y aurait facturation de nos prestations et des pièces fournies. Lorsqu'il y a facturation établie selon les conditions générales du service d'entretien, celles-ci est toujours adressée à la personne qui à demandé l'intervention ou/et la personne chez qui le travail a été effectué sauf accord au préalable et par écrit d'un tiers (par ex. locataire, propriétaire, syndic...) qui accepte explicitement de prendre cette facture à sa charge. Le montant de la facture devra être acquitté au grand comptant au technicien d'usine qui aura effectué la prestation.

La mise en application de la garantie exclut tout paiement de dommages et intérêts pour tout préjudice généralement quelconque. Pour tout litige, sont seuls compétents les tribunaux du district du siège social de notre société. Pour garantir le bon fonctionnement des appareils Vaillant sur long terme, et pour ne pas changer la situation autorisé, il faut utiliser lors d'entretiens et dépannages uniquement des pièces détachées de la marque Vaillant.

6 Recyclage et mise au rebut

Votre régulateur de température ambiante calorMATIC 340f Vaillant se compose, au même titre que son emballage de transport, principalement de matériaux recyclables.

Appareil

Votre régulateur de température ambiante calorMATIC 340f Vaillant ainsi que l'ensemble de ses accessoires ne sont pas des ordures ménagères et font l'objet d'une mise au rebut particulière. Veillez à ce que l'appareil usagé et ses éventuels accessoires soient mis au rebut conformément aux prescriptions en vigueur.

Emballage

Veillez confier le recyclage de l'emballage de transport au spécialiste qui a installé l'appareil.

Notice d'installation

7 Remarques relatives à l'installation et au fonctionnement

Le montage, le raccordement électrique, les réglages de l'appareil ainsi que la première mise en fonctionnement ne doivent être effectués que par un installateur agréé !

Avant d'installer l'appareil, vérifiez que l'emplacement de montage n'est soumis à aucun dysfonctionnement de la liaison radioélectrique dû à des appareils électriques ou à la structure de l'édifice.

Si la liaison radioélectrique est encombrée, choisissez un autre emplacement de montage.

7.1 Marquage CE

Le marquage CE indique que le régulateur de température ambiante calorMATIC 340f en liaison avec les appareils de chauffage Vaillant est conforme aux exigences élémentaires de la directive sur la compatibilité électromagnétique (directive 89/336/CEE) et de la directive sur les appareils à basse tension (directive 73/23/CEE).

7 Remarques relatives à l'installation et au fonctionnement

7.2 Utilisation conforme de l'appareil

Le régulateur de température ambiante calorMATIC 340f est construit selon l'état de la technique actuel ainsi que les règles de sécurité en vigueur. Toutefois, une utilisation incorrecte ou non conforme peut représenter un danger pour la vie ou la santé physique de l'utilisateur et/ou de tiers ; elle peut également provoquer des dommages sur les appareils ou sur d'autres biens.

Le régulateur de température ambiante calorMATIC 340f a été conçu pour commander une installation de chauffage avec ou sans production d'eau chaude en fonction de la pièce et de l'heure en liaison

avec un appareil de chauffage modulable de l'entreprise Vaillant. La connexion entre le régulateur de température ambiante et l'appareil de chauffage s'effectue à l'aide d'une liaison radioélectrique.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage. Le constructeur/fournisseur décline toute responsabilité pour les dommages en résultant. L'utilisateur en assume alors l'entière responsabilité.

L'utilisation conforme de l'appareil comprend : le respect de la notice d'emploi et d'installation ; le respect de tous les documents associés ; le respect des conditions d'inspection et d'entretien.



Attention !
Toute utilisation abusive est interdite.

8 Consignes de sécurité et prescriptions

L'appareil doit être installé par un installateur agréé. Le respect des normes et prescriptions en vigueur lui incombe. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages liés au non-respect de la présente notice.

8.1 Consignes de sécurité



Danger !
Danger de mort par électrocution au niveau des raccords conducteurs de tension.
Couper l'alimentation électrique avant d'effectuer les travaux sur l'appareil et le bloquer pour empêcher toute remise sous tension.
Enlever le régulateur de température ambiante du mur ou le retirer du socle uniquement quand il n'est plus sous tension.

8 Consignes de sécurité et prescriptions

8.2 Prescriptions

Pour le câblage, utilisez des câbles traditionnels disponibles dans le commerce.

- Section minimale des câbles :
0,75 mm²

Le régulateur de température ambiante doit uniquement être installé dans des locaux secs.

France

Les prescriptions de la Fédération des Electrotechniciens et des entreprises d'alimentation en électricité doivent être respectées lors de l'installation électrique.

Suisse

En Suisse, les directives de l'association électrotechnique suisse, ASE (Association Suisse des Electriciens) doivent être respectées.

Belgique

Pour la Belgique, il convient d'observer les prescriptions ARAB-AREI en vigueur.

9 Montage

9.1 Emplacement de montage

Montez le régulateur de température ambiante de façon à garantir une prise de la température ambiante optimale (éviter l'exposition aux accumulations de chaleur, l'installation sur des murs froids, etc.).

Le lieu de montage le plus favorable est la plupart du temps la pièce principale de l'habitation, sur un mur intérieur, à environ 1,5 m de hauteur. Le régulateur doit pouvoir y enregistrer l'air ambiant en circulation sans être gêné par des meubles, rideaux ou autres objets.

Choisissez le lieu de montage de manière à ce que ni courants d'air en provenance de portes ou fenêtres, ni sources de chaleur telles que radiateurs, murs de cheminée, télévisions ou rayonnements solaires ne puissent directement influencer le régulateur. Dans la pièce où le régulateur de température ambiante est installé, toutes les vannes des radiateurs doivent être complètement ouvertes.

9 Montage

9.2 Montage du récepteur

Le récepteur se connecte à l'appareil de chauffage à l'aide d'une connexion par fiche munie de quatre raccords.

- Retirer le couvercle aveugle (1) de la face avant du boîtier de commande de l'appareil de chauffage et placer le récepteur (2) sur le compartiment de montage libéré de façon à ce que les pointes situées à l'arrière de la partie supérieure s'ajustent dans le réceptacle.
- Enfoncez le récepteur dans le compartiment de montage jusqu'à ce qu'il s'y enclenche.

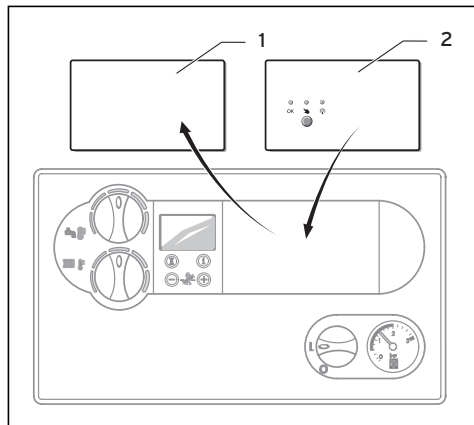


Fig. 9.1 Appareil de chauffage et encastrement du récepteur dans le boîtier de commande

9.3 Montage du régulateur de température ambiante

Avant d'installer l'appareil, vérifiez que l'emplacement de montage n'est soumis à aucun dysfonctionnement de la liaison radioélectrique dû à des appareils électriques ou à la structure de l'édifice. Si la liaison radioélectrique est encombrée, choisissez un autre emplacement de montage.

- Retirez le régulateur de température ambiante **(1)** de son socle mural **(3)**.
- Percez deux trous de fixation **(2)** de 6 mm de diamètre (conformément à la fig. 9.2), insérez ensuite les chevilles fournies.

- Fixez le socle mural au mur à l'aide des deux vis fournies.
- Insérez les piles fournies dans le compartiment à piles situé à l'arrière du régulateur (fig. 9.2, Pos. 4). Veillez à respecter la polarité des piles.

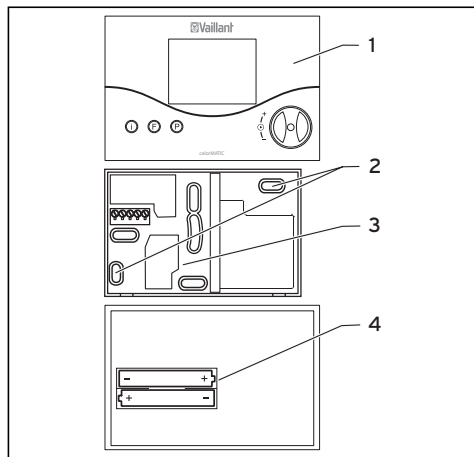


Fig. 9.2 Montage du régulateur de la température ambiante

10 Installation électrique

Seul un installateur qualifié et agréé est habilité à effectuer les branchements électriques.



Danger !

Danger de mort par électrocution au niveau des raccords conducteurs de tension. Couper l'alimentation électrique avant d'effectuer les travaux sur l'appareil et le bloquer pour empêcher toute remise sous tension.

10.1 Raccordement du récepteur

La commande de l'appareil de chauffage s'effectue à l'aide d'une connexion par fiche à 4 broches.

Une fois le récepteur correctement installé dans la face avant du boîtier de commande, le régulateur de température ambiante est prêt à l'emploi.

Observez également les indications de la notice de l'appareil de chauffage.

Le pont au niveau des bornes de raccordement 3 et 4 de l'appareil de chauffage ne doit pas être supprimé.

11 Mise en fonctionnement



Pour adapter de manière optimale les paramètres de l'installation aux conditions locales, il est indispensable de régler quelques-uns des paramètres de l'installation.

Ces paramètres sont réunis dans un niveau de service de l'installation et doivent uniquement être réglés par un installateur qualifié.


Le niveau de service/diagnostic est également réservé aux installateurs qualifiés et offre une assistance lors des travaux.

Le récepteur est équipé de trois LED d'état fournissant les informations suivantes au système :

11 Mise en fonctionnement

| LED | Affichage | État | Fonction |
|-------|---|-------------|--|
| vert | OK | allumée | Fonction normale |
| | | éteinte | Erreur (pas d'alimentation électrique ou panne voir LED rouge, etc.) Absence de signal radioélectrique |
| | | clignotante | Absence de liaison radioélectrique dans l'émetteur pendant plus d'une heure (par ex. mauvaise liaison, piles de l'émetteur faibles) Protection contre le gel activée : - Fonction d'eau chaude sanitaire activée - Point de réglage pour le mode de chauffage : 50 °C |
| rouge |  | éteinte | Fonction normale |
| | | clignotante | Mode manuel : - Fonction d'eau chaude sanitaire activée - Point de réglage pour le mode de chauffage : 50 °C (Le mode manuel passe automatiquement au mode normal lorsque la liaison radioélectrique avec l'émetteur est établie. |
| |  | clignotante | La liaison radioélectrique avec l'émetteur est établie |

Tabl. 11 Voyant d'état du récepteur

En cas de panne, appuyez sur la touche  afin de passer du mode automatique au mode manuel. En mode manuel, la production d'eau chaude sanitaire est autorisée et la valeur de départ de consigne de chauffage s'élève à 50 °C. Le mode manuel est maintenu jusqu'à réception du prochain signal radioélectrique.

11.1 Niveau réservé à l'installateur

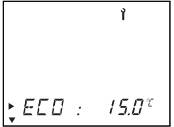
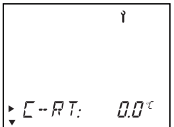
Pour accéder au niveau réservé à l'installateur, appuyez sur la touche P.

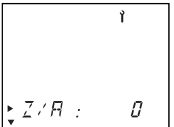
- Appuyez sur la touche P durant 10 secondes environ.
Le symbole de clé à vis et le premier paramètre s'affichent sur l'écran.
- Appuyez sur le bouton de réglage. Vous pouvez successivement configurer tous les paramètres de l'installation.
- Tournez le bouton de réglage pour régler la valeur souhaitée.

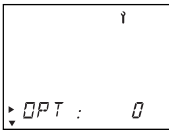
Lorsque vous appuyez sur la touche P, l'affichage revient à l'écran de base

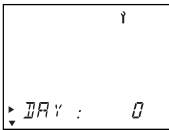
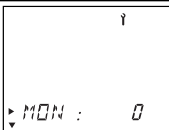
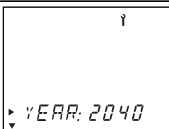
11 Mise en fonctionnement

Vous pouvez sélectionner et modifier les paramètres suivants :

| Ecran d'affichage | Le réglage s'effectue en tournant le dispositif de réglage. |
|---|--|
|  | Température d'abaissement Réglage d'usine : 15 °C Plage de réglage : 5 ... 30 °C |
|  | Correction de la valeur ambiante réelle Adaptation de la valeur affichée dans la plage maxi. +/- 3 °C Réglage d'usine : 0 °C |

| Ecran d'affichage | Le réglage s'effectue en tournant le dispositif de réglage. |
|--|---|
|  | Mode deux points/ analogique Commutation mode deux points/analogique. Le régulateur de température ambiante a été réglé en usine comme thermostat à deux points (réglage 0). En réglant le paramètre sur 1, le régulateur de température ambiante est commuté en mode analogique. |

| Ecran d'affichage | Le réglage s'effectue en tournant le dispositif de réglage. |
|---|---|
|  | Comportement de régulation/adaptation du parcours Pour l'adaptation optimale à la taille de la pièce ou à la configuration des radiateurs Réglage d'usine : 0 Plage de réglage : -5 ... +5 (valeurs positives : comportement de commutation inerte du régulateur de température ambiante ; valeurs négatives : comportement de commutation accru du régulateur de température ambiante) |

| Ecran d'affichage | Le réglage s'effectue en tournant le dispositif de réglage. |
|--|---|
|  | Réglage jour Pour activer le calendrier annuel |
|  | Réglage mois Pour activer le calendrier annuel |
|  | Réglage année Pour activer le calendrier annuel |

Tabl. 11.1 Paramètres de l'installation

11 Mise en fonctionnement

11.2 Niveau de service/de diagnostic

Pour accéder au niveau de service/de diagnostic, appuyez sur la touche P et sur le bouton de réglage.

- Appuyez simultanément sur la touche P et sur le bouton de réglage durant 3 secondes environ.

Durant la première étape, un chauffage de 50 °C est demandé afin de contrôler la transmission vers l'appareil de chauffage. Par la suite, vous pouvez successivement effectuer tous les tests en tournant ou en appuyant sur le bouton de réglage.

Lorsque vous appuyez sur la touche P, l'affichage revient à l'écran de base.

Vous pouvez effectuer les tests suivants :

| Bouton de réglage | Test | Déroulement du test |
|--|------------------------|---|
| Appuyez puis enfoncez simultanément la touche P durant 3 secondes environ. | Demande de chauffage | Une valeur de consigne de 50 °C est simulée. Le brûleur de l'appareil de chauffage démarre, la pompe tourne (uniquement jusqu'à ce que la limite de température de départ maximale de l'appareil de chauffage soit atteinte !). |
| Appuyer | Signal radioélectrique | Affichage RF On |
| Appuyer | Test de l'affichage | Tous les éléments d'affichage s'affichent. |
| Appuyer | Version du logiciel | La version du logiciel s'affiche. |

Tabl. 11.2 Service/diagnostic

11 Mise en fonctionnement

Restauration des réglages d'usine

- Pour réinitialiser le régulateur de température ambiante, appuyez sur la touche P durant 15 secondes.

11.3 Remise à l'utilisateur

L'utilisateur doit être instruit à propos de la manipulation et du fonctionnement de son régulateur de température ambiante.

- Remettez-lui toutes les notices et documents de l'appareil afin qu'il les conserve soigneusement.
- Parcourez avec lui la notice d'utilisation et répondez à ses questions le cas échéant.

- Attirez notamment son attention sur les consignes de sécurité qu'il doit impérativement respecter.
- Attirez son attention sur le fait que les notices doivent être conservées à proximité du régulateur de température ambiante.

12 Dépannage

Le régulateur de température d'ambiance affiche les messages d'erreur suivants :

| Message d'erreur | Signification | Dépannage |
|------------------|---|-----------------------------------|
| RF Err | Absence de liaison radioélectrique dans le récepteur de l'appareil de chauffage | Vérifiez l'emplacement de montage |
| BATT | niveau de batterie faible, remplacement requis | Remplacez les piles. |

Tabl. 12 Messages d'erreur

13 Caractéristiques techniques

| Désignation | Unité | Émetteur | Récepteur |
|--|-----------------|-------------------------|--------------------------|
| Tension de fonctionnement | V | 3V (2xAAA) | 24 |
| Température ambiante maximale autorisée | °C | 50 | 50 |
| Durée de vie des piles | Mois | env. 18 | |
| Fréquence d'émission | MHz | 868,35 | 868,35 |
| Puissance d'émission | mW | 0,5 | |
| Consommation de courant | mA | ≤ 1 (en fonctionnement) | ≤ 15 (en fonctionnement) |
| Section minimale des câbles de connexion | mm ² | 0,75 | |
| Protection électrique | | IP 20 | IP 20 |
| Classe de protection pour appareil de régulation | | III | III |
| Dimensions | | | |
| Hauteur/largeur/profondeur | mm | 97/146/27 | 85/148/30 |

Tabl. 13 Caractéristiques techniques

14 Service après-vente Vaillant

Suisse

Vaillant GmbH Werkskundendienst
(Suisse)

Dietikon :

Téléphone : (044)744 29 -39

Fax : (044)744 29 -38

Fribourg :

Téléphone : (026)409 72 -17

Fax : (026)409 72 -19

Vaillant GmbH

Postfach 86

Riedstrasse 10

CH-8953 Dietikon 1/ZH

Téléphone : (044)744 29 -29

Fax : (044)744 29 -28

Case postale 4

CH-1752 Villars-sur-Glâne 1

Téléphone : (026)409 72 -10

Fax : (026)409 72 -14

Belgique

Vaillant SA-NV

Golden Hopestraat 15

1620 Drogenbos

Tél. : 02 / 334 93 52

Per l'utente e il tecnico abilitato

Istruzioni per l'uso e l'installazione calorMATIC 340f

Centralina di regolazione della temperatura ambiente VRT 340f

IT; CHIT

Indice

Avvertenze sulla documentazione .. 4

| | |
|--|---|
| Conservazione della documentazione | 4 |
| Simboli impiegati | 4 |

Sicurezza 5

Istruzioni per l'uso. 6

1 Panoramica dell'apparecchio 6

2 Panoramica display 7

3 Descrizione dell'apparecchio 8

4 Comando 8

| | |
|--|----|
| 4.1 Impostazione dei tipi di funzionamento | 9 |
| 4.2 Impostazione del giorno della settimana e dell'ora | 12 |
| 4.3 Impostazione delle ore di riscaldamento | 13 |
| 4.4 Impostazione della temperatura ambiente | 16 |
| 4.5 Attivazione delle funzioni speciali | 18 |
| 4.6 Livello informazioni | 20 |
| 4.7 Sostituzione della batteria | 20 |

5 Garanzia e responsabilità22

6 Riciclaggio e smaltimento25

| | | | | | |
|--|---|-----------|--|--|-----------|
| Istruzioni per l'installazione | 26 | 9.3 | Montaggio della centralina di regolazione della temperatura ambiente | 31 | |
| 7 Avvertenze per l'installazione e il funzionamento | 26 | 10 | Installazione elettrica | 33 | |
| 7.1 | Marchatura CE..... | 26 | 10.1 | Collegamento del ricevitore | 33 |
| 7.2 | Impiego conforme alla destinazione..... | 26 | 11 | Messa in servizio | 34 |
| 8 Avvertenze per la sicurezza e norme | 28 | 11.1 | Livello riservato al tecnico abilitato | 36 | |
| 8.1 | Avvertenze per la sicurezza | 28 | 11.2 | Livello di servizio/diagnosi | 39 |
| 8.2 | Norme | 29 | 11.3 | Consegna all'utente..... | 41 |
| 9 Montaggio | 29 | 12 | Eliminazione dei disturbi | 42 | |
| 9.1 | Luogo di montaggio | 29 | 13 | Dati tecnici | 43 |
| 9.2 | Montaggio del ricevitore | 30 | 14 | Servizio di assistenza Vaillant . | 44 |

Avvertenze sulla documentazione

Le seguenti avvertenze sono indicative per tutta la documentazione.

Consultare anche le altre documentazioni valide in combinazione con queste istruzioni per l'installazione e per l'uso.

Non assumiamo alcuna responsabilità per danni insorti a causa della mancata osservanza di queste istruzioni.

Conservazione della documentazione

Consegnare queste istruzioni per l'uso e l'installazione all'utente dell'impianto. Questi si assume la responsabilità per la conservazione delle istruzioni in modo

tale da essere sempre a disposizione in caso di necessità.

Simboli impiegati

Per l'installazione dell'apparecchio si prega di osservare le avvertenze per la sicurezza contenute in queste istruzioni!



Pericolo!

Immediato pericolo di morte!



Attenzione!

Possibili situazioni di pericolo per il prodotto e per l'ambiente.



Avvertenza!
Informazioni utili e avvertenze.

- Simbolo per un intervento necessario

Sicurezza

La centralina di regolazione della temperatura ambiente deve essere installato ad opera di un'azienda specializzata riconosciuta, nel rispetto delle norme e direttive in vigore.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni insorti a causa della mancata osservanza di queste istruzioni.

Istruzioni per l'uso

1 Panoramica dell'apparecchio

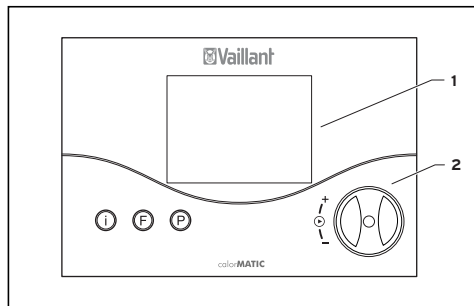


Fig. 1.1 Panoramica dell'apparecchio

Legenda

- 1 Display
- 2 Selettore (ruota e premi)
- I Tasto informazioni
- F Tasto funzioni speciali
- P Tasto di programmazione/livello riservato al tecnico

2 Panoramica display

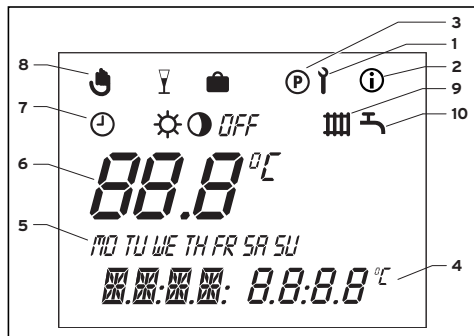


Fig. 2.1 Panoramica del display

Legenda

- 1 Livello riservato al personale di servizio e livello di servizio/diagnosi
- 2 Livello informazioni
- 3 Programmazione oraria
- 4 Indicatore multifunzione
- 5 Giorni della settimana
- 6 Temperatura REALE
- 7 Tipi di funzionamento
- 8 Funzioni speciali
- 9 Simbolo circuito di riscaldamento
- 10 Simbolo acqua calda

3 Descrizione dell'apparecchio 4 Comando

Il calorMATIC 340f è una centralina di regolazione della temperatura ambiente con possibilità d'impostazione del programma di riscaldamento settimanale progettato per essere collegato alle caldaie Vaillant modulari. Il collegamento fra la centralina di regolazione della temperatura ambiente e la caldaia ha luogo tramite una tratta radio. La centralina calorMATIC 340f consente di impostare la temperatura ambiente con programmi di riscaldamento. Inoltre è possibile impostare funzioni speciali quali la funzione party e il comando temporale di un serbatoio dell'acqua calda.

Il principio d'impiego della centralina si basa su tre tasti ed un selettore (sistema Vaillant "ruota e premi"). Nella visualizzazione di base il display indica il tipo di funzionamento attuale (per es. ☀ e ☀), oppure, se attivata, la funzione speciale corrispondente, la temperatura ambiente attuale, oltre al giorno della settimana, all'ora e al simbolo del circuito riscaldamento, se vi è fabbisogno di calore.




4.1 Impostazione dei tipi di funzionamento

Alla tabella 4.1 è riportata una panoramica dei tipi di funzionamento impostabili.

- Quando la centralina di regolazione della temperatura ambiente si trova nella visualizzazione base, premendo una volta sul selettore, sul display lampeggia il simbolo del tipo di funzionamento impostato.
- Ruotare il selettore, finché sul display non appare il tipo di funzionamento desiderato.

Dopo circa 5 secondi, il display torna alla visualizzazione di base.

4 Comando

| Simbolo | Significato | |
|---|---|--|
| | Riscaldamento | Acqua calda |
|  | Automatico: L'esercizio del circuito di riscaldamento commuta, in base al programma orario impostato alla centralina di regolazione, tra i modi Riscaldamento ☀ e Abbassamento 🌑. | L'esercizio del serbatoio dell'acqua calda commuta, in base al programma orario impostato alla centralina di regolazione, tra i modi Riscaldamento e OFF. Il simbolo dell'acqua calda compare quando è attiva la fascia oraria. |
|  | Riscaldamento: Il circuito di riscaldamento funziona in base alla temperatura ambiente nominale, indipendentemente dal programma orario impostato sulla centralina di regolazione. | |
|  | Abbassamento: Il circuito di riscaldamento funziona in base alla temperatura di abbassamento "ECO", indipendentemente dal programma orario impostato sulla centralina di regolazione. | |

| Simbolo | Significato | |
|------------|---|--|
| | Riscaldamento | Acqua calda |
| <i>OFF</i> | <p>Off: Il circuito di riscaldamento è disinserito finché non si attiva la funzione di protezione antigelo (a temperatura ambiente <5°C).</p> | <p>Il serbatoio dell'acqua calda non viene riscaldato, indipendentemente dal programma orario impostato. Il simbolo dell'acqua calda non viene visualizzato.</p> |

Tab. 4.1 Tipi di funzionamento

4.2 Impostazione del giorno della settimana e dell'ora

Per impostare l'ora e il giorno della settimana correnti nella visualizzazione di base, procedere come segue.

- Premere il selettore, finché incomincia a lampeggiare un giorno della settimana.

- Ruotare il selettore finché non lampeggia il giorno della settimana corrente.

MO = Lunedì

TU = Martedì

WE = Mercoledì

TH = Giovedì

FR = Venerdì

SA = Sabato

SU = Domenica

- Premere il selettore. L'indicazione dell'ora inizia a lampeggiare.
- Ruotare il selettore sull'indicazione dell'ora desiderata.
- Premere il selettore. L'indicazione dei minuti inizia a lampeggiare.

- Ruotare il selettore fino all'indicazione dei minuti desiderati.

Dopo circa 5 secondi, il display torna alla visualizzazione di base.

Se sul livello riservato al tecnico è stato attivato il calendario, è possibile impostare, dopo l'ora, anche il giorno, il mese e l'anno, procedendo allo stesso modo. Con questo tipo di regolazione è possibile impostare la commutazione automatica dell'ora legale.

4.3 Impostazione delle ore di riscaldamento

La centralina di regolazione presenta un programma base (vedi tab. 4.2).

| Fascia oraria | Giorno della settimana/settimana | Tempo d'inizio | Tempo di fine |
|---------------|----------------------------------|----------------|---------------|
| H 1 | MO-FR | 6:00 | 22:00 |
| H 2 | - | - | - |
| H3 | - | - | - |
| H 1 | SA | 7:30 | 23:30 |
| H 2 | - | - | - |
| H3 | - | - | - |
| H 1 | SO | 7:30 | 22:00 |
| H 2 | - | - | - |
| H3 | - | - | - |

Tab. 4.2 Programma base riscaldamento di fabbrica

È possibile adeguare il programma di base impostato in fabbrica alle proprie esigenze personali.


4 Comando


L'impostazione degli orari desiderati avviene in cinque passi:


1. Premere il tasto di programmazione P
2. Selezionare il programma orario (Riscaldamento o Acqua calda)
3. Selezionare la fascia oraria
4. Selezionare il giorno della settimana o la settimana
5. Stabilire il tempo d'inizio
6. Stabilire il tempo di fine

È possibile impostare tre fasce orarie per ogni giorno.

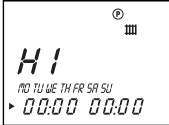

Nella tabella seguente sono riportati ancora una volta i singoli passi in modo più dettagliato:

| Display | Passi necessari |
|---|---|
|  The screenshot shows a digital display with 'HI' in large characters. Below it, the days of the week are abbreviated as 'MO TU WE TH FR SA SU'. At the bottom, there are two digital time displays, both showing '00:00'. A small black triangle cursor is positioned to the right of the first '00:00'. | Premere il tasto di programmazione P: il cursore (triangolo nero) indica il valore modificabile (III), che lampeggia. Ruotare il selettore, finché non appare il simbolo del rubinetto. |

| Display | Passi necessari |
|---|---|
|  | <p>Premere il selettore. Il cursore indica il valore modificabile (H1), che lampeggia.</p> <p>Selezionare la fascia oraria desiderata ruotando il selettore.</p> <p>Valori d'impostazione: H1, H2, H3</p> |

| Display | Passi necessari |
|--|--|
|  | <p>Premere il selettore: il cursore indica la settimana, che lampeggia.</p> <p>Selezionare un programma settimanale o un giorno della settimana ruotando il selettore.</p> <p>Valori d'impostazione: MO - SU MO - FR SA - SU MO = Lunedì TU = Martedì WE = Mercoledì TH = Giovedì FR = Venerdì SA = Sabato SU = Domenica</p> |

4 Comando

| Display | Passi necessari |
|---|--|
|  | <p>Premere il selettore: il cursore indica il tempo d'inizio della fascia oraria, l'indicazione delle ore lampeggia.</p> <p>Selezionare il tempo d'inizio ruotando il selettore. Per impostare i minuti premere nuovamente il selettore.</p> |
|  | <p>Premere il selettore: il cursore indica il tempo di fine della fascia oraria, l'indicazione delle ore lampeggia.</p> <p>Selezionare il tempo di fine ruotando il selettore. Per impostare i minuti premere nuovamente il selettore.</p> |

Tab. 4.3 Impostazione delle fasce orarie

Se necessario, è possibile commutare la centralina di regolazione dal programma settimanale al programma giornaliero.

- Nella visualizzazione di base premere il tasto F per ca. 10 sec.

Per la programmazione degli intervalli orari ora non sono più indicati i giorni della settimana.

4.4 Impostazione della temperatura ambiente

Nella visualizzazione di base compare la temperatura ambiente attuale.

La temperatura ambiente nominale può essere impostata direttamente dalla visualizzazione di base.

È anche possibile impostare o modificare nella visualizzazione di base la temperatura di abbassamento "ECO".

Impostazione diretta della temperatura ambiente nominale

- Ruotare il selettore (display sulla visualizzazione di base).

La visualizzazione della temperatura reale si disattiva, il simbolo del sole viene visualizzato sul livello dei tipi di funzionamento e il valore nominale della temperatura ambiente è visualizzato sul livello multifunzionale (per es. TEMP 20 °C).

- Ruotando il selettore è possibile impostare direttamente (dopo ca. 1 sec.) il valore nominale desiderato per

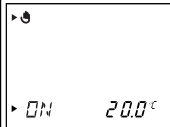
la temperatura ambiente. Dopo circa 5 secondi, il display torna alla visualizzazione di base.

Impostazione della temperatura di abbassamento "ECO"

- Premere ripetutamente il selettore finché nel livello multifunzionale appare ECO insieme ad un valore nominale. Viene indicata la temperatura di abbassamento che inizia a lampeggiare.
- Ruotare il selettore fino all'indicazione della temperatura di abbassamento desiderata (per es. ECO 15.0 °C). Dopo circa 5 secondi, il display torna alla visualizzazione di base.

4.5 Attivazione delle funzioni speciali

Premendo il tasto F, si accede alle funzioni speciali. Le funzioni attivabili sono:

| Display | Passi necessari |
|--|---|
|  <p>The screenshot shows a small LCD display. On the left side, there is a small icon of a hand with a red flame-like shape above it, representing the Quick veto function. On the right side, the text '20.0°C' is displayed, indicating the current ambient temperature.</p> | <p>Quick veto</p> <p>Con la funzione Quick veto è possibile modificare la temperatura ambiente per un breve periodo (fino all'intervallo successivo). Premere una volta il tasto per funzioni speciali F, sul display appare il simbolo del Quick veto e la temperatura nominale ambiente per il Quick veto.</p> <p>Ruotare il selettore, finché sul display non appare la temperatura nominale ambiente Quick veto. Dopo ca. 10 sec. il display torna all'indicazione di base - la funzione è attivata. Per disattivare la funzione anticipatamente è sufficiente premere il tasto F.</p> |

| Display | Passi necessari |
|---|--|
| <p>The display shows a small party symbol (a person with arms raised) at the top left and the text 'ON' at the bottom left.</p> | <p>Funzione party Quando viene attivata la funzione party, la fase di riscaldamento viene continuata anche nella fase di abbassamento successiva. Premere due volte il tasto funzione speciale: sul display lampeggia per ca. 10 secondi il simbolo party, la funzione è quindi attiva. La funzione viene disattivata automaticamente una volta raggiunto l'intervallo successivo di riscaldamento. Per disattivare la funzione anticipatamente è sufficiente premere il tasto F. La funzione può essere attivata unicamente nel tipo di funzionamento automatico ⌚.</p> |

| Display | Passi necessari |
|---|---|
| <p>The display shows a small vacation symbol (a house with a checkmark) at the top left, the number '28' in the center, and the text 'ON' at the bottom left.</p> | <p>Funzione vacanze Con la funzione vacanze la centralina di regolazione viene disinserita, lasciando tuttavia attiva la funzione antigelo. Premere tre volte il tasto funzione speciale: sul display lampeggia il simbolo Funzione vacanze. Ruotare il selettore fino all'indicazione del numero di giorni di vacanza desiderato. Dopo 10 sec. la funzione è attivata e il tipo di funzionamento viene disinserito (OFF) per il periodo selezionato (vedi cap. 4.1). Per disattivare la funzione anticipatamente è sufficiente premere il tasto F.</p> |

Tab. 4.4 Funzioni speciali

4 Comando

4.6 Livello informazioni

Premendo il tasto informazioni si accede al livello informazioni. Il simbolo informazioni appare sul display non appena viene richiamato il livello di informazioni. Premendo ripetutamente il tasto sul display vengono visualizzate in sequenza le seguenti informazioni.

- Denominazione della centralina di regolazione della temperatura ambiente (VRT 340f)
- Quick veto temperatura nominale ambiente (se attivo).
- Valore nominale temperatura ambiente impostata (per es. TEMP 20.0 °C)

- Temperatura di abbassamento attuale (per es. ECO 15.0 °C)
- Giorno/mese/anno (a calendario attivo)
- Programmi orari impostati per riscaldamento (ogni intervallo per giorno)

4.7 Sostituzione della batteria

La centralina di termoregolazione controlla in modo automatico lo stato di carica della batteria anche se la durata media è di circa 1,5 anni.

Circa 4 settimane prima del completo esaurimento delle batterie, sull'indicazione multifunzionale della visualizzazione di base appare BATT. Il vano batteria si trova sul retro della centralina di termoregolazione.

Per sostituire le batterie è necessario rimuovere la centralina di termoregolazione dal supporto murale.

- Premere i gancetti a scatto lateralmente con un cacciavite (Fig. 4.1) e tirare la centralina di termoregolazione in avanti.

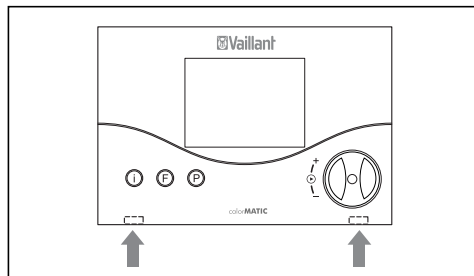


Abb. 4.1 Sblocco dei gancetti a scatto

- Procedere ora con la sostituzione delle batterie (2x AAA-LR03; Fig. 4.2). Assicurarsi che la polarità delle batterie sia corretta.

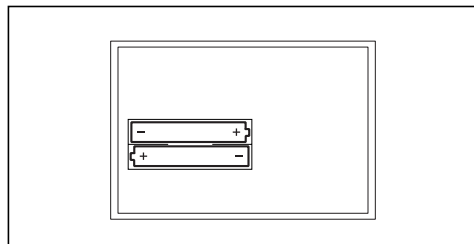


Fig. 4.2 Sostituzione delle batterie

4 Comando, 5 Garanzia e responsabilità

Se la sostituzione delle batterie non viene eseguita a tempo debito, la centralina di regolazione della temperatura ambiente si porta sul tipo di funzionamento "Riscaldamento" ☀ per impedire un congelamento dell'impianto.

5 Garanzia e responsabilità

Italia

Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A. garantisce la qualità, l'assenza di difetti e il regolare funzionamento degli apparecchi Vaillant, impegnandosi a eliminare ogni difetto originario degli apparecchi a titolo completamente gratuito nel periodo coperto dalla Garanzia.

La Garanzia all'acquirente finale dura DUE ANNI dalla data di consegna dell'apparecchio.

La Garanzia opera esclusivamente per gli apparecchi Vaillant installati in Italia e viene prestata da Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A., i cui riferimenti sono indicati

in calce, attraverso la propria Rete di Assistenza Tecnica Autorizzata denominata „Vaillant Service“.

Sono esclusi dalla presente Garanzia tutti i difetti che risultano dovuti alle seguenti cause:

- manomissione o errata regolazione
- condizioni di utilizzo non previste dalle istruzioni e avvertenze del costruttore
- utilizzo di parti di ricambio non originali
- difettosità dell'impianto, errori di installazione o non conformità dell'impianto rispetto alle istruzioni e avvertenze ed alle Leggi, e ai Regolamenti e alle Norme Tecniche applicabili.

- errato uso o manutenzione dell'apparecchio e/o dell'impianto
- comportamenti colposi o dolosi di terzi non imputabili a Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A.
- occlusione degli scambiatori di calore dovuta alla presenza nell'acqua di impurità, agenti aggressivi e/o incrostanti
- eventi di forza maggiore o atti vandalici

La Garanzia Convenzionale lascia impregiudicati i diritti di legge dell'acquirente.

5 Garanzia e responsabilità

Svizzera

La garanzia del costruttore ha valore solo se l'installazione è stata effettuata da un tecnico abilitato e qualificato ai sensi della legge. L'acquirente dell'apparecchio può avvalersi di una garanzia del costruttore alle condizioni commerciali Vaillant specifiche del paese di vendita e in base ai contratti di manutenzione stipulati.

I lavori coperti da garanzia vengono effettuati, di regola, unicamente dal nostro servizio di assistenza.

6 Riciclaggio e smaltimento

Sia la centralina di regolazione della temperatura ambiente calorMATIC 340f di Vaillant che il suo imballo sono costituiti principalmente da materiali riciclabili.

Apparecchio

La centralina di regolazione calorMATIC 340f e gli accessori non vanno smaltiti fra i rifiuti domestici. Provvedere a smaltire l'apparecchio vecchio e gli accessori differenziandoli opportunamente.

Imballo

Delegare lo smaltimento dell'imballo usato per il trasporto dell'apparecchio al venditore finale dell'apparecchio.

Istruzioni per l'installazione

7 Avvertenze per l'installazione e il funzionamento

Il montaggio, l'allacciamento elettrico, le impostazioni all'interno dell'apparecchio possono essere effettuate solo ad opera di un tecnico abilitato e qualificato.

Prima dell'installazione dell'apparecchio, verificare la presenza nel luogo di montaggio di possibili disturbi al funzionamento della tratta radio dovuti ad altri apparecchi elettrici o a effetti negativi dell'edificio. In caso di disturbi al segnale radio, è necessario scegliere un luogo di montaggio alternativo.

7.1 Marcatura CE

Con la marcatura CE viene certificata la conformità della centralina di regolazione della temperatura ambiente calorMATIC 340f, impiegata in combinazione con caldaie Vaillant, ai requisiti fondamentali della Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica (Direttiva 89/336/CEE del Consiglio) e della Direttiva sulla bassa tensione (Direttiva 73/23/CEE).

7.2 Impiego conforme alla destinazione

La centralina di regolazione della temperatura ambiente calorMATIC 340f è costruita secondo gli standard tecnici e le regole di sicurezza tecnica riconosciute.

Ciononostante possono insorgere pericoli per l'incolumità dell'utilizzatore o di terzi o anche danni alle apparecchiature e ad altri oggetti, in caso di un uso improprio e non conforme alla destinazione.

La centralina di regolazione della temperatura ambiente calorMATIC 340f ha la funzione di regolare un impianto di riscaldamento combinato ad una caldaia Vaillant, con o senza riscaldamento dell'acqua, in base alla temperatura ambiente e alla programmazione oraria. Il collegamento fra la centralina di regolazione della temperatura ambiente e la caldaia ha luogo tramite una tratta radio.

Qualsiasi utilizzo diverso è da considerarsi improprio. Il produttore/fornitore non si assume la responsabilità per danni causati da un uso improprio. La responsabilità ricade in tal caso unicamente sull'utilizzatore.

Un uso conforme alla destinazione comprende anche il rispetto delle istruzioni per l'uso e per l'installazione e di tutta la documentazione integrativa nonché il rispetto delle condizioni di ispezione e manutenzione.



Attenzione

Ogni altro scopo è da considerarsi improprio e quindi non ammesso.

8 Avvertenze per la sicurezza e norme

Il termostato di regolazione deve essere installato ad opera di un'azienda specializzata riconosciuta, nel rispetto delle norme e direttive in vigore. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni insorti a causa della mancata osservanza di queste istruzioni.

8.1 Avvertenze per la sicurezza



Pericolo!

Pericolo di morte causato da scarica elettrica su collegamenti sotto tensione.

Prima di effettuare lavori con l'apparecchio staccare l'alimentazione di corrente e assicurarsi che non possa essere reinserita accidentalmente.

Estrarre la centralina di regolazione della temperatura ambiente dall'alloggiamento a parete o staccarla dal supporto solo a corrente disinserita.

8.2 Norme

Per il cablaggio impiegare cavi comunemente in commercio.

- Sezione minima dei cavi:
0,75 mm²

La centralina di regolazione della temperatura ambiente deve essere installata unicamente in locali asciutti.

Svizzera

In Svizzera, è obbligatorio rispettare le disposizioni dell'Associazione Elettrotecnica Svizzera, ASE (Associazione Svizzera degli Elettrotecnici).

9 Montaggio

9.1 Luogo di montaggio

Montare la centralina di regolazione in modo da consentire la rilevazione corretta della temperatura ambiente (evitando accumuli di calore, l'installazione su pareti fredde ecc.).

Il luogo di montaggio più favorevole si trova generalmente nel soggiorno, ad un'altezza di ca. 1,5 m su una parete interna. La centralina di regolazione della temperatura ambiente deve potere rilevare l'aria ambiente circolante senza alcun impedimento causato da mobili, tende o altri oggetti.

9 Montaggio

Scegliere il luogo d'installazione in modo tale che la centralina di regolazione della temperatura ambiente non venga influenzata da correnti d'aria create da porte o finestre, da sorgenti di aria calda quali termosifoni, caminetti, televisori o raggi solari. Tutte le valvole dei radiatori della stanza in cui si trova la centralina di regolazione della temperatura ambiente devono essere completamente aperte quando la centralina è in funzione.

9.2 Montaggio del ricevitore

Il collegamento fra il ricevitore e la caldaia avviene tramite un connettore con quattro attacchi.

- Rimuovere il coperchio cieco **(1)** del pannello frontale dell'armadio di comando della caldaia e inserire il ricevitore **(2)** nella scatola di montaggio disponibile in modo tale che i perni posti sul retro della parte superiore si inseriscano nelle sedi.
- Premere il ricevitore nella scatola di montaggio finché non vi si innesta.

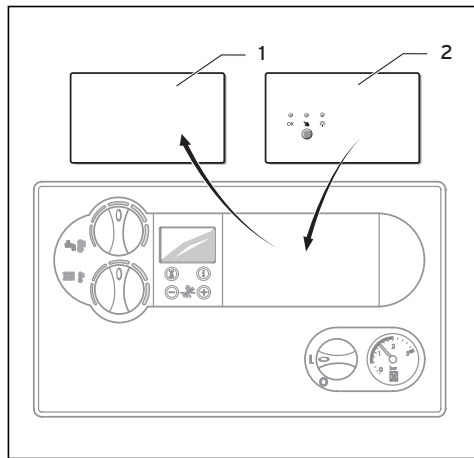


Fig. 9.1 Caldaia e montaggio ricevitore nell'armadio di comando

9.3 Montaggio della centralina di regolazione della temperatura ambiente

Prima dell'installazione dell'apparecchio, verificare la presenza nel luogo di montaggio di possibili disturbi al funzionamento della tratta radio dovuti ad altri apparecchi elettrici o a effetti negativi dell'edificio. In caso di disturbi al segnale radio, è necessario scegliere un luogo di montaggio alternativo.

- Staccare la centralina di regolazione della temperatura ambiente **(1)** dal supporto murale **(3)**.
- Praticare due fori di fissaggio **(2)** con diametro di 6 mm (come illustrato alla fig. 9.2) ed inserire i tasselli in dotazione.

9 Montaggio

- Fissare il supporto murale alla parete utilizzando le due viti in dotazione.
- Inserire le batterie in dotazione nel vano batterie (fig. 9.2, pos. 4) posto sul retro della centralina di regolazione della temperatura ambiente. Assicurarsi che la polarità delle batterie sia corretta.

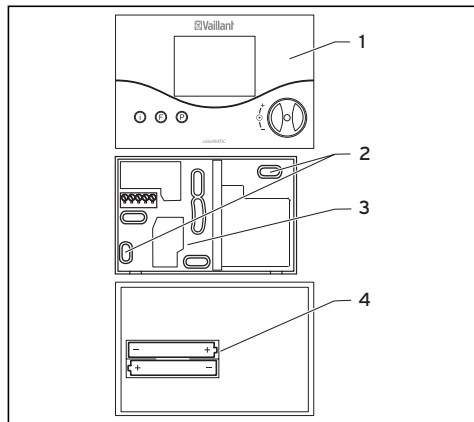


Fig. 9.2 Montaggio della centralina di regolazione della temperatura ambiente

10 Installazione elettrica

L'allacciamento elettrico deve essere effettuato unicamente da un tecnico abilitato e qualificato.



Pericolo!

Pericolo di morte causato da scarica elettrica su collegamenti sotto tensione. Prima di effettuare lavori con l'apparecchio staccare l'alimentazione di corrente e assicurarsi che non possa essere reinserita accidentalmente.

10.1 Collegamento del ricevitore

La caldaia viene controllata mediante un connettore quadripolare.

Dopo il corretto inserimento del ricevitore nel pannello frontale dell'armadio di manovra, la centralina di regolazione della temperatura ambiente è pronta all'uso.

Osservare anche le istruzioni relative alla caldaia.



Non rimuovere il ponticello tra i morsetti 3 e 4 sulla caldaia.

11 Messa in servizio

Per regolare adeguatamente l'impianto è necessario impostare alcuni parametri dello stesso.


Questi parametri si trovano su un livello di comando e possono essere regolati unicamente da un tecnico abilitato e qualificato.

Anche il livello di servizio/diagnosi è previsto di ausilio per l'assistenza tecnica. Il ricevitore è dotato di tre LED di stato che forniscono le seguenti informazioni sul sistema:

| LED | Indicazione | Stato | Funzionamento |
|-------|---|--------------|---|
| Verde | OK | Acceso | Funzionamento normale |
| | | Spento | Errore (ad es. mancanza di alimentazione o errore vedere LED rosso) Nessun segnale radio |
| | | Lampeggiante | Nessun collegamento radio con il trasmettitore per più di un'ora (ad es. cattivo collegamento, batteria del trasmettitore semiscarica ...) Esercizio con funzione protezione antigelo: - Funzione acqua calda attivata - Punto di regolazione per il modo Riscaldamento: 50 °C |
| Rosso |  | Spento | Funzionamento normale |
| | | Lampeggiante | Modo Manuale: - Funzione acqua calda attivata - Punto di regolazione per il modo Riscaldamento: 50 °C (Il modo passa automaticamente da Manuale a Normale non appena si stabilisce correttamente il collegamento radio con il trasmettitore. |
| |  | Lampeggiante | Collegamento radio con il trasmettitore stabilito |

Tab. 11 Indicazioni di stato del ricevitore

11 Messa in servizio

In caso di disturbi, commutare con il tasto  da Funzionamento automatico a manuale. Nel Funzionamento manuale è attivato il riscaldamento dell'acqua e il valore nominale di mandata per il riscaldamento è di 50 °C. Il Funzionamento manuale rimane attivo fino alla ricezione del segnale radio seguente.

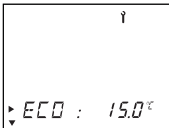
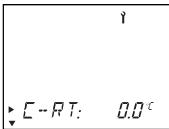
11.1 Livello riservato al tecnico abilitato

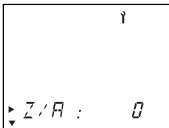
Per accedere al livello riservato al tecnico abilitato premere il tasto P.

- Premere il tasto P per ca. 10 sec. Sul display appaiono il simbolo della chiave e il primo parametro.
- Premere il selettore. È ora possibile richiamare i parametri dell'impianto uno dopo l'altro.
- Ruotare il selettore per impostare i valori desiderati.

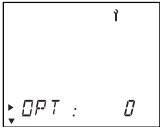
Premendo il tasto P, il display ritorna alla visualizzazione di base.

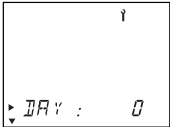
È possibile richiamare e modificare i seguenti parametri dell'impianto.

| Display | Impostare ruotando il selettore |
|---|---|
|  | Temperatura di abbassamento Impostazione di fabbrica: 15 °C Campo di regolazione: 5 ... 30 °C |
|  | Correzione valore reale ambiente Adeguamento del valore indicato nel campo compreso tra max. +/- 3 °C Impostazione di fabbrica: 0 °C |

| Display | Impostare ruotando il selettore |
|--|--|
|  | Due posizioni/ esercizio analogico Commutazione tra due posizioni/esercizio analogico. La centralina di regolazione della temperatura ambiente è dotata di fabbrica di una regolazione a due posizioni (valore impostato 0). Modificando il parametro su 1 è possibile commutare la centralina di regolazione della temperatura ambiente sull'esercizio analogico. |

11 Messa in servizio

| Display | Impostare ruotando il selettore |
|---|---|
|  | <p>Comportamento di regolazione/ Adeguamento tratta</p> <p>Per l'adeguamento ottimale alle dimensioni dell'ambiente e al dimensionamento dei termosifoni Impostazione di fabbrica: 0 Campo di regolazione: -5 ... +5 (valori positivi: attivazione meno frequente della centralina di regolazione della temperatura ambiente; valori negativi: attivazione più frequente della centralina di regolazione della temperatura ambiente)</p> |

| Display | Impostare ruotando il selettore |
|--|--|
|  | <p>Valore impostato giorno Per l'attivazione del calendario</p> |
|  | <p>Valore impostato mese Per l'attivazione del calendario</p> |
|  | <p>Valore impostato anno Per l'attivazione del calendario</p> |

Tab. 11.1 Parametri dell'impianto

11.2 Livello di servizio/diagnosi

Per accedere al livello di servizio/
diagnosi premere il tasto P e il selettore.

- Premere contemporaneamente il tasto P e il selettore per ca. 3 sec.

Inizialmente viene attivata una richiesta di riscaldamento a 50 °C, al fine di controllare la trasmissione alla caldaia.

In seguito è possibile richiamare tutte le possibilità di prova ruotando o premendo il selettore. Premendo il tasto P, il display ritorna alla visualizzazione di base.

11 Messa in servizio

È possibile richiamare le seguenti prove:

| Selettore | Prova | Svolgimento prova |
|---|-------------------------|---|
| Premere assieme al tasto P per ca. 3 sec. | Richiesta riscaldamento | Viene simulato un valore impostato di 50 °C. Il bruciatore della caldaia si accende, la pompa si avvia (solo fino alla limitazione max. della temperatura di mandata della caldaia!). |
| Premere | Tratta radio | Visualizzazione RF On |
| Premere | Prova display | Vengono visualizzati tutti gli elementi del display. |
| Premere | Versione software | Viene indicata la versione del software. |

Tab. 11.2 Servizio/Diagnosi

Ripristino sull'impostazione di fabbrica

- Per riportare la centralina di regolazione della temperatura ambiente sull'impostazione di fabbrica, premere il tasto P per 15 sec.

11.3 Consegna all'utente

L'utente deve essere istruito su come trattare e come fare funzionare la propria centralina di regolazione della temperatura ambiente.

- Consegnare all'utente i manuali di istruzioni e le documentazioni dell'apparecchio a lui destinate affinché le conservi.
- Mostrare il contenuto del manuale di istruzioni per l'uso all'utilizzatore e rispondere ad eventuali domande.

- Istruire l'utente in particolar modo su tutte le indicazioni per la sicurezza che questi deve rispettare.
- Fare presente all'utente che tutti i manuali di istruzioni devono essere conservati nelle vicinanze della centralina di regolazione della temperatura ambiente.

12 Eliminazione dei disturbi

La centralina di regolazione visualizza i seguenti messaggi d'errore:

| Messaggio d'errore | Significato | Eliminazione dei disturbi |
|--------------------|--|------------------------------------|
| RF Err | Mancato collegamento radio al ricevitore della caldaia | Controllare il luogo di montaggio. |
| BATT | Livello batteria basso, sostituzione necessaria | Sostituire le batterie. |

Tab. 12 Segnalazioni d'errore

13 Dati tecnici

| Denominazione | Unità | Trasmittitore | Ricevitore |
|---|-----------------|---------------|---------------|
| Tensione di esercizio | V | 3V (2xAAA) | 24 |
| Temperatura ambiente max. ammessa | °C | 50 | 50 |
| Durata della batteria | Mesi | ca. 18 | |
| Frequenza di trasmissione | MHz | 868,35 | 868,35 |
| Potenza di trasmissione | mW | 0,5 | |
| Assorbimento di corrente | mA | ≤ 1 (attesa) | ≤ 15 (attesa) |
| Sezione minima dei cavi di collegamento | mm ² | 0,75 | |
| Tipo di protezione | | IP 20 | IP 20 |
| Classe di protezione per centralina di termoregolazione | | III | III |
| Dimensioni | | | |
| Altezza/larghezza/profondità | mm | 97/146/27 | 85/148/30 |

Tab. 13 Dati tecnici

14 Servizio di assistenza Vaillant

Servizio di assistenza Italia

I Centri di Assistenza Tecnica Vaillant Service sono formati da professionisti abilitati secondo le norme di legge e sono istruiti direttamente da Vaillant sui prodotti, sulle norme tecniche e sulle norme di sicurezza.

I Centri di Assistenza Tecnica Vaillant Service utilizzano inoltre solo ricambi originali.

Contatti il Centro di Assistenza Tecnica Vaillant Service più vicino consultando Le Pagine Gialle alla voce

„Caldaie a Gas“ oppure consultando il sito www.vaillant.it

Servizio di assistenza Svizzera

Dietikon:

Telefon: (044)744 29 -39

Telefax: (044)744 29 -38

Fribourg:

Téléfon: (026)409 72 -17

Téléfax: (026)409 72 -19

Vaillant GmbH
Postfach 86
Riedstrasse 10
CH-8953 Dietikon 1/ZH
Telefon: (044)744 29 -29
Telefax: (044)744 29 -28

Case postale 4
CH-1752 Villars-sur-Glâne 1
Téléfon: (026)409 72 -10
Téléfax: (026)409 72 -14

Vaillant Sarl

"Le Technipole" ■ 8, Avenue Pablo Picasso ■ F- 94132 Fontenay-sous-Bois Cedex
Téléphone 01 49 74 11 11 ■ Fax 01 48 76 89 32 ■ www.vaillant.fr ■ info@vaillant.fr

N.V. Vaillant S.A.

Rue Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos ■ Tel. 02/334 93 00
Fax 02/334 93 19 ■ www.vaillant.be ■ info@vaillant.be

Vaillant S.à.r.l

Case postale 4 ■ CH-1752 Villars-sur-Glâne 1 ■ Tél. 026/409 72-10

Fax 026/409 72-14 ■ www.vaillant.ch ■ info@vaillant.ch

Vaillant GmbH

Postfach 86 ■ Riedstr. 10 ■ CH-8953 Dietikon 1 / ZH ■ Telefon 01/744 29 -29

Telefax 01/744 29 -28 ■ www.vaillant.ch ■ info@vaillant.ch

Vaillant Gesellschaft mbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0

Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0

Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de